

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verleger: Julius Reichardt.
Druck und Eigenthum des Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Interessante Nachrichten
aus dem Ausland
aus dem Inland
aus dem Ausland
aus dem Inland

Druck und Eigenthum des Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.
Nr. 109. Neunzehnter Jahrgang. Mittwoch: Dr. Emil Biercy. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann. Dresden, Sonntag, 19. April 1874.

Politik.

Qual nur? Was geschieht nun mit dem Erzbisthum Posen? Der Erzbischof ist durch den Gerichtshof seines Amtes entsetzt, sein Stellvertreter wird am Montag nach Bromberg transportirt. Die römische Kirche erkennt — darüber ist kein Zweifel erlaubt — den Urtheilspruch nicht an; Graf Ledochowski ist ihr nach wie vor, gleichviel ob ihn der Staat absetzt, rechtmäßiger Erzbischof; das Ordenskapitel darf keinen Generalvicar ernennen, vielmehr ist ihr der von Ledochowski eingesetzte Domherr Wojcickowski der rechtmäßige Generalvicar. Das preussische Staatsrecht aber kennt keinen Erzbischof in Posen-Gnesen mehr; Ledochowski müßte, um wiederum als solcher zu amtiren, einen neuen Eid dem Könige von Preußen schwören und von diesem neu bestätigt werden. Nach preussischem Staatsrecht sind auch die Amtshandlungen Wojcickowski's ungeschehen; er darf keinen Pfarrer und Kaplan anstellen, keinen Dispens ertheilen u. s. w. Schrotter, oder wenn man will, Klarer lag nie der Streitpunkt zwischen Rom und Preußen zu Tage. Hier heißt es: Biegen oder Brechen. Kein Theil kann nachgeben. Ein Ausweg erscheint unersichtlich. Es fragt sich, wer es länger aushält: der Staat oder die Kirche? In Preußen erwartet man zunächst einige Kräftigungen seitens des Papstes: eine neue verbesserte Allocution, eine abermalige gefälschte Encyclica, vielleicht gar das Belegen der Diöcese Posen-Gnesen oder des ganzen Staates Preußen mit dem Bannfluche (Interdikt). Welchem der streitenden Theile wir den Sieg wünschen, dem in seinen Hoheitsrechten beeinträchtigt zu sein oder der herrschsüchtigen Priesterkirche, brauchen wir nicht auszuführen.

Einen anderen Bischof, den streitbaren Kettler von Mainz, möchte Preußen gern los sein. Derselbe ist nämlich geistlicher Oberhirt über einige, früher in Hessen-Darmstadt gelegene, jetzt zu Preußen geschlagene Kirchen Sprengel und bezieht sich als solcher bei allen Schritten des preussischen Episcopats gegen die preussische Regierung. Der Plan geht nun dahin, jene Sprengel ihm zu entziehen und sie unter die Gerichtsbarkeit der Bischöfe von Venedig und Limburg zu stellen. Kettler wundert sich aber höchlich darüber, daß er entpreußt werden soll, stimmt mit besonderer Inbrunst den Rationalhymnus an: „Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!“ und liefert damit das Gegenstück zu den Aufpreußen. Offenbar in der Absicht, seine Hände in den kirchlichen Wirren Preußens zu behalten. Auf die römische Curie wird er hierbei gewiß zählen können. Eine interessante Jahresbesprechung fand am 15. April in Wien statt. Kaiser Franz Joseph wollte sich selbst überzeugen, welche Fortschritte im Wissen sein Sohn, der Kronprinz Rudolf, dem einst die vornehmste Aufgabe erwächst, an der Spitze der österreichischen Völker zu stehen, gemacht hat. In Gegenwart zahlreicher Personen wurde der Jüngling zunächst über den Gesamteinhalt der katholischen Lehre, sowie speziell über die Beweise für die Existenz Gottes, die Unverletzlichkeit der Seele, die Gerechtigkeit des Christenthums und über den Umfang der christlichen Pflichten im staatlichen, kirchlichen und Privatleben geprüft, sodann im Deutschen durch Erläuterungen und Analysen ausgewählter Gedichte Schiller's, Goethe's, der Dürer's und hauptsächlich der für die Habsburger doppelt anziehenden Wallenstein-Trilogie von Schiller (Dant vom Hause Defterreich!), woran sich eine improvisirte freie Rede schloß. Dann folgten die Naturwissenschaften: Himmelskunde, Geologie und Anthropologie, insbesondere die physische Beschaffenheit der Körper unseres Sonnensystems, die geognostische Zusammensetzung der österreichisch-ungarischen Monarchie und endlich der innere Bau des Menschen. Man rühmt das Wissen, die Begabung und den Wahrheitsdrang des Jünglings. Militärisches blieb, wie es scheint, ausgeschlossen; Kriegskunde war nie die Domäne der Habsburger.

In England ist jetzt ein heftiger sozialer Krieg zwischen den Farmern (Bachtern) und den Landarbeitern entbrannt. Die Theilnahme des Publikums steigt fast ohne Ausnahme auf Seite der Landarbeiter. Diese leben in einem wahrhaft bedauerlichen, ohne Uebertreibung menschenunwürdig zu nennenden Dasein; ihre Befreiungen, aus ihrem an Verthierung grenzenden Verhältnissen herauszukommen, sind völlig gerechtfertigt. Die Bäcker aber weigern sich, auf die in der That sehr beschwerlichen Forderungen ihrer Tagelöhner einzugehen, weil der von ihnen selbst bezahlte Nachschilling so hoch ist, daß sie bei höheren Arbeitslöhnen ihn nicht werden entrichten können. Die reichen englischen Landlords, die in einer einzigen Nacht am Spieltische oft den Ertrag einer blühenden Farm vergebend, hätten wohl Ursache, ihre Bäcker in den Stand zu setzen, ihren Arbeitern die Erreichung einer würdigeren Existenz zu gewähren. Bereits macht sich die Auswanderung der Landarbeiter recht sichtbar, die in hellen Haufen nach Colonien ausziehen, in denen sie sich wenigstens den Magen füllen können.

Die Königin Victoria hat so vielen Kindern das Leben geschenkt, daß sie allmählich durch Verheirathung auch anderen sozialen Schichten genähert werden. Der älteste Sohn des Herzogs von Argyll hat eine Tochter der Königin geheiratet, sein jüngerer Bruder, also der Schwager der Königin-Victoria's, wird jetzt Banquier, ein anderer Fabrikant, der vierte Seemann, der fünfte will Beamter werden. Diese allmähliche Verbürgerlichung der königlichen Familie ist nicht bloß nach dem Geschmade John Bull's, sondern auch nach dem vieler anderer Leute.

Locales und Sächsisches.

Se. Maj. König Albert hat der hiesigen Gesellschaft „Flora“ Genehmigung ertheilt, daß dieselbe in demjenigen Gartenstücke des Prinz-Rag-Palais, welcher zwischen der Brückenstraße, Marienstraße und dem Wassergraben gelegen, ein großes Palmenhaus, resp. Wintergarten, errichten darf. Die Genehmigung kommt gerade jetzt um so passender, als die Auflösung des sächsischen Wintergartens Gelegenheit bietet, manchen schönen Ankauf zu bewirken. Die Lage für einen dem Publikum geöffneten derartigen Garten kann gar nicht günstiger gedacht werden, als an der bezeichneten Stelle.

Bei der Abstimmung über § 42 des Reichsmilitärgesetzes haben gegen den Regierungsentwurf und für den Antrag der Commission, also dafür, daß Militärpersonen von den Communalsteuern nicht befreit sein sollen, wenn solche Befreiung nicht nach der Partikulargesetzgebung der einzelnen Bundesstaaten gewährt ist, von den anwesenden sächsischen Reichstagsabgeordneten gestimmt: Adersmann, Günther, Heine, v. Römmerich, Windwitz, Richter und Schwarze.

Von Seiten des hiesigen Omnibusvereins ist in der wichtigsten und immer dringender werdenden Georgenhorfrage eine Petition an seine Majestät König Albert vorbereitet worden, zu deren recht zahlreicher Unterzeichnung der Verein heute auffordert (siehe Inseratentheil in heutiger Blatte). Das Petition lautet: „Ev. Majestät wollen in Gnaden geruhen, sich mit einer den jetzigen Verhältnissen entsprechenden Verbreiterung des Georgenhorfs einverstanden zu erklären.“ Wenn nun die Petition den erwünschten Erfolg haben sollte, und Se. Maj. durch ein huldvolles Wort alle die vielen Klagen, langen Ermüdigungen, Streitigkeiten und Schreibereien aufheben wollte, so würde es doch wohl dahin kommen müssen, daß das Georgenhorgebäude gänzlich beseitigt wird, denn wollte man unter Beseitigung der 1. Etage auch nur einen großen Bogen schlagen, so würde die zweite Etage dadurch in bedenklicher Weise den Halt verlieren. Nicht zu verkennen ist, daß die Wegnahme des Thorgebäudes im Innern des Schlosses vielleicht noch manche Veränderung nach sich ziehen würde, denn die Zimmer der 2. Etage stehen in enger Verbindung mit den großen Ballsälen — beiläufig gesagt sind dieselben auch vor nicht gar langer Zeit erst restaurirt und neu decorirt worden — aber trotz alledem steht von der Hochherzigkeit Sr. Majestät die aller energischste Vermittelung der offenen Frage zu verhoffen. Einen Vorzug hat die vollständige Beseitigung des Thorgebäudes aber doch; sie wäre eine Radikalhilfe für alle Zeiten, denn mag man jetzt auch einen andern Weg der Verbreiterung der Fahrstraße finden, über Lang oder Kurz müßte das immer mehr kräftiges Fundament verlierende Mittelgebäude doch hinfallen werden.

Unter den Festlichkeiten u. s. w., welche zur bevorstehenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs in Privatreisen veranstaltet werden, dürfte die für den Abend des 22. b. M. vom Verein „zur Blüthe“ in Aussicht genommene Vorfeier in Meinhofs Sälen einen hervorragenden Rang einnehmen. Aufser 2 sehr passenden einocigen dramatischen Wägen werden sieben an Deutschlands große Zeit erinnernde Leinwandbilder mit prächtigen Decorationen und Costümen dargestellt. Der Ertrag des Abends ist zur Unterstützung der Invaliden und der Hinterlassenen der Geliebten bestimmt; wie wir hören, sind hierzu von einem hochherzigen Offizier, welcher schon wiederholt den Reinertrag seiner poetischen Werke (Fürstentum) edlen Jwedens gewidmet hat, dem Vereine zur Blüthe bereits 100 Thlr. zur Vertheilung an brüderliche Krieger übergeben worden. Um übrigens auch Denjenigen, welche die zur Darstellung gelangenden großen Ereignisse mit durchgelämpft haben, eine besondere Freude zu bereiten, sollen den in Dresden aufhältlichen sämtlichen Invaliden die Tribünenplätze angewiesen werden.

Die Thatsache, daß, als im deutschen Reichstage das Gesetz über Einführung der obligatorischen Civilehe beraten wurde, die Socialdemokraten sich der Abstimmung enthielten und sich hermit ohne Zweifel für die „freie Ehe“ erklären wollten, wirft ein lehrreiches Streiflicht auf einen Theil der Bestrebungen dieser Partei. Consequenterweise trüben sich diese Bestrebungen gegen die Existenz der Ehe, eine der Grundstufen gesellschaftlicher und staatlicher Ordnung. Wie mit dem Triumph solcher Tendenzen die Civilisation selbst gefährdet würde, das wird in dem volkswirtschaftlichen Artikel der heutigen Sonntagsbeilage ausgeführt.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsanges. Die Electricität in der Atmosphäre, ihre Entstehung, ihr wechselnder Zustand während des Tages und des Jahres, ihre Ausdehnung oder Contraction, ihre Störungen in niederen und höheren Atmosphären u. s. w., kurz alle Erscheinungen, welche die Luft-Electricität gewährt, bilden immer noch ein räthselhaftes Feld für Beobachtungen und Versuche, wenn auch schon in einigen Beziehungen Regelmäßigkeiten der Vorgänge erkannt worden sind. Es folgen z. B. gewöhnlich sehr bald Entladungen durch Blitz und Donner auf plötzliche Bildung dichter Wolkenschichten; es tritt gewöhnlich ein längere Zeit anhaltender Regen ein, wenn Gewitterwolken sich zertheilen, ihre scharfen Abgrenzungen verlieren und in einander verschmelzen auf einen großen Raum sich ausbreiten u. s. w. Zahlreiche Theorien an den Beobachtungen ist hierin erwünscht, und zwar durch Anpeinung des Luft-Electroskops, aber nicht in Städten, sondern in freien Gegenden, auf dem Lande sind Beobachtungen in Betreff der atmosphärischen Electricität anzustellen. Es ist hierbei nicht notwendig, eine hohe Stange über das Dach eines Gebäudes auszurichten; ein mäßig großer Stab genügt hier schon und man kann zu den Beobachtungen entweder die mechanische oder die optische Wirkung der Electricität benutzen: ein Glodenstuhl, welches bei Einwirkung der Electricität läutet, oder ein ungeschwinder Leitungsdraht, welcher bei stärkester Luft-Electricität funkeln zeigt, kann in Anwendung gebracht werden. Gleichzeitig müssen aber mit diesen Vorgängen auch die übrigen atmosphärischen Zustände und Vorgänge notirt werden. Die Resultate von an vielen Orten längere Zeit angestellten Versuchen und Beobachtungen werden schließlich zur Erkennung von Regelmäßigkeiten und daraus abzuleitender Gesetzmäßigkeit führen. — In dieser Woche wird zunächst der Himmel größtentheils bewölkt sein; der Wind wird weiter nordwärts fortschreiten und rauhe Witterung verursachen; dann wird bei östlicher Windrichtung größere Klärung des Himmels erfolgen.

Am Freitag Abend hat sich in einer Kammer seiner Wohnung in der Jordanstraße ein erst einige 30 Jahre alter Eisenbahnarbeiter durch Erhängen entleert. Er hinterläßt eine Frau und 4 Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren.

Einnahme-Budgetbericht. (Fortsetzung.)

Die Fortschrittspartei hatte durch Dr. Windwitz beantragt, es solle bei Beschaffung von allen Eisenbahnbedürfnissen das öffentliche Submissionsverfahren (gibt es denn kein deutsches Wort?), wie es in Preußen und anderwärts üblich ist, eingeführt werden. Dieser Antrag klingt sehr bestechend, er läuft aber, wie die Regierung nachgewiesen hat, auf einen reinen Formalismus hinaus. Dieses Verfahren ist nämlich jetzt schon üblich bei bedeutenden Lieferungen von Schwellen und anderem Oberbau, sowie von Holz- und Brennmaterialien u. s. w., auch von Eisenbahnwagen. Eingegangen hat die Erfahrung gelehrt, daß die öffentliche Ausschreibung einer Concurrenz für die Beschaffung von Locomotiven zu einer leeren Formsache herabsinkt, da diejenigen Lieferanten, welche mit Rücksicht auf ihre Solidität, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit bei der abschließlichen Auswahl allein berücksichtigt werden können, eine sehr geringe Zahl bilden und allenthalben bekannt sind. Bei solchen Lieferungen und bei denen von Metallen, Rohmaterialien und Fabrikaten u. dgl. zieht die Regierung das schriftliche und beschränkte Submissionsverfahren vor. Hat doch die Statistik ergeben, daß die preussischen Staatsbahnlocomotiven, die auf Grund des öffentlichen Submissionsverfahrens bestellt wurden, viel weniger leisteten und bedeutend erheblichere Reparaturkosten verursachten, als die sächsischen, die auf Grund des schriftlichen, beschränkten Submissionsverfahrens angeschafft wurden. Die Reichsbahnverwaltung in Elbstadt hat unter allen deutschen Locomotiven, die seiner Zeit zur Aushilfe dorthin geliefert wurden, die sächsischen als die leistungsfähigsten und am wenigsten reparaturbedürftigen erklärt. Auch will Preußen selbst mehr als seither Lieferungen aus freier Hand vergeben. Wozu also dieses in Preußen als unhaltbar erkannte System erst hier einführen? Für die Beamten, die darnach bloß eine leere Form anzunehmen brauchen, um ihre Verantwortlichkeit zu beden, wäre es sehr bequem, aber es liegt nicht im Interesse einer guten und sparsamen Verwaltung. Trotdem hat sich die Deputation entschlossen, den Windwitz'schen Antrag zwar abzulehnen, aber zu beantragen, daß bei der Beschaffung von Eisenbahnmaterialien in der Regel öffentliches Submissionsverfahren fernerhin stattfinden möge und zwar der Art, daß die bis zu dem festgesetzten Termine eingegangenen Angebote erst im Termine eröffnet werden und daß den Submittenten gestattet werde, bei Eröffnung und Bekanntmachung der eingegangenen Offerten beizuwohnen. — Auf eine Petition des Bahnwärter Schönbach u. Gen., um Verthigung ihrer langen Dienstzeit von 16 Stunden täglich und Gewährung eines Feuerungszuschusses, will hingegen die Deputation nicht eingehen. Der letzte Punkt ist nämlich erledigt durch die Gehaltsveränderungen (auf die wir demnächst kommen); die Frage der Länge der Dienstzeit erklärt die Deputation für eine zu specielle, als daß sie darauf eingehen könnte; sie begnügt sich mit der Forderung, daß keine die Kräfte übersteigenden Anforderungen gestellt werden. Richtiger wäre es gewiß, die Deputation stelle keinen Antrag, der auf das preussische Formelwesen im Submissionswege hinausläufe, sondern sorgte für die Sicherheit des Publikums auf den Eisenbahnen ebenso, wie für eine Dienstzeit der Bahnwärter, welche sie gewissenhaft zu leisten im Stande sind! Wir kommen jetzt zu den Kapiteln der Einnahme und Ausgabe. Die Einnahme aus dem Personenverkehr beträgt 3,995,200 Thlr. (durchschnittlich 15,7 Procent mehr als 1872), aus dem Fahrzeugs- und Thiertransport 190,000 Thlr., aus dem Güterverkehr 9,590,000 Thlr., (14,9 Procent mehr), aus Nebeneinnahmen 1,075,938 Thlr. Folgende Gehalte sollen gewährt werden:

- Bei der Verwaltung und Unterhaltung der Bahnen: 5 Verkehrs-Ingenieure (2 zu je 1600, 2 zu je 1500, 1 zu 1400 Thlr.), 15 Abtheilungs-Ingenieure, je 5 zu je 1200, 1100 und 1000 Thlr., 7 Ingenieur-Assistenten 1. Cl. zu je 700 und 600 Thlr., 14 solche 2. Cl. zu je 540 bis 600 Thlr., 19 Ingenieur-Expeditanten zu je 520-640 Thlr., 121 Bahnwärter zu je 464-536 Thlr., 6 Bahnwärter-Assistenten 400 Thlr., 781 Bahnwärter zu je 228 bis 272 Thlr., 43 Streckenwächter zu je 206-344 Thlr., 1 Streckenwächter 261 Thlr., 188 Wehnräder zu je 240 bis 296 Thlr. unter Befehl der bisherigen Wohnungs-Verwaltung, für 138 Blocksignal-, 4 Signal- und Schlagwörter zu je 248 bis 296 Thlr., 1 Bahnhofs-Expeditant 272 Thlr. Beim Stationsdienst: 47 Bahnhofs-Inspektoren 1. Cl. zu je 760-1280 Thlr., 13 Güter-Verwalter zu je 920-1200 Thlr., 32 Bahnhofs-Inspektoren 2. Cl. zu je 660-880 Thlr., 19 Güter-Stationenverwalter zu je 580-700 Thlr., 4 Gevaid- und Güter-Verwalter zu je 760-920 Thlr., 6 Betriebs-Ober-Telegraphisten zu je 610 bis 690 Thlr., 11 Billekteure zu je 580-880 Thlr., 56 Billekteur-, Stations- und Inspektions-Assistenten zu je 580-620 Thlr., 14 Güterexpedition-Gassirer zu je 820-940 Thlr., 3 Controlreue derselben zu je 1000 Thlr., 37 Güter-Expeditanten zu je 580 bis 660 Thlr., 3 Gevaid- und Güter-Expeditanten zu je 640-800 Thlr., 140 Stations-Assistenten zu je 520-560 Thlr., 8 Bahnhofs- und Ladeplassen-Aufseher zu je 440-560 Thlr., 45 Betriebs-Telegraphisten zu je 440-500 Thlr., 28 Nacht-Wehnräder zu je 440-620 Thlr., 43 Bodenmeister zu je 520-700 Thlr., 7 Wagenmeister zu je 600-680 Thlr., 43 Schirrmeister zu je 440-580 Thlr., 39 Schirr- und Bodenmeister zu je 520-580 Thlr., 7 Haltestellen-Aufseher zu je 420-520 Thlr., 21 Bodenmeister-Gehilfen zu je 420-480 Thlr., 3 Haltestellenwächter zu je 300 bis 348 Thlr., 1 Telegraphenwächter 312 Thlr., 43 Schirrmeister-Gehilfen zu je 420-480 Thlr., 24 Wörtler zu je 280-300 Thlr., 84 Kofferträger und Kulläder-Vormänner zu je 348-424 Thlr., je 1 Kampfwärtervordmann, Hausmann und Reinigungswärter zu je 232, 200 und 300 Thlr., 500 Weichen- und Sperrsignalwärter zu je 296-360 Thlr., 26 Wäuter und Aufwärter zu je 240 und 280 Thlr., 551 Kofferträger und Kulläder, je 268-332 Thlr., 3 Fehlträger zu je 360-380 Thlr., 2 Zehrwärter zu je 272 bis 312 Thlr., für 40 Nachwächter zu je 220-288 Thlr. (Fortsetzung folgt.)

In einer der vergangenen Nächte fiel auf einem hiesigen Bahnhofs ein Schulltrabe auf, der sich dort zwecklos umhertrieb. Derselbe wollte anfänglich Dresdner Utern Rind sein, nachträglich soll sich aber ergeben haben, daß er aus der Chemnitzer Gegend stammt und seinen Eltern entlaufen war, um sich Dresden einmal anzusehen und dabei zugleich seinen Bruder aufzufuchen, der hier beim PK für Pst.

74:
N. 10.
platz
entgeld.
gs=
Matth.
tage,
nungen
en,
sach ein-
und in
a Babri-
as.
n Dupp
e. Wo
einlän-
genicht.
nd siders
ermittl.,
73.
k,
aven
lungen
des
benst
rtige
e
reien
ten.
k,
wie lebt
ep=
lert nach
Aufsig
ted bereit
erden für
n. 105.
heute
S
nnen.
den als
beliebten
legant
erei,
tube
eine del
Rhein.

sonders hervortretend die Herren Alexander, Carl, ...
 + Auf vielfach laut gewordenen Wunsch wird kommende ...
 + Dr. Otto Gähner's ...
 + Wie aus München verlautet, stellt der letzte Carton, den ...
 + Am 13. d. eröffnete auf der Trompeterstraße Nr. 3 ...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 18. April, 6 Uhr Nachm. Im Reichstage wurde in ...
 Berlin, den 18. April, 6 1/2 Uhr Nachm. Ueber die gestrige ...

Verzeichnis von Theater- und Musikveranstaltungen mit Namen, Zeiten und Orten.

Dr. med. Moldau's Wasserheilkunst, Ammonstr. ...
 Diätetische Schrotische Heilanstalt in Dresden ...
 Dr. med. R. Koenig, H. Wäber, 10, 2. Str. ...

Dr. med. Moldau's Wasserheilkunst, Ammonstr. ...
 Diätetische Schrotische Heilanstalt in Dresden ...
 Dr. med. R. Koenig, H. Wäber, 10, 2. Str. ...

Verzeichnis von Theater- und Musikveranstaltungen mit Namen, Zeiten und Orten.

Hauptgewinne 5. Klasse 85. Königlich sächsischer Landes-Lotterie.

Table of lottery results for the 5th class, 85th drawing, listing winning numbers and amounts.

Dr. med. Moldau's Wasserheilkunst, Ammonstr. ...
 Diätetische Schrotische Heilanstalt in Dresden ...
 Dr. med. R. Koenig, H. Wäber, 10, 2. Str. ...

Hauptgewinne 5. Klasse 85. Königlich sächsischer Landes-Lotterie.

Table of lottery results for the 5th class, 85th drawing, listing winning numbers and amounts.

Dresdner Börse am 18. April 1874.

Die heutige Börse verkehrte in Folge der hohen Course, welche von Berlin für Disconto-Commandit und Decker's Credit ...

Large table of market data, exchange rates, and prices for various goods and services.

Avis.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass Herr Julius Draeger mit heutigem Tage seiner bisherigen Function als Verwalter meines **Restaurant „Englischer Garten,** hier, **Waisenhausstraße 11,** entlassen und das Local bis auf Weiteres von mir geschlossen worden ist. Die Wiedereröffnung werde mir erlauben, 1. 11. 1874. **Berlin, Stettin, den 18. April 1874.** **Ferdinand Watsdorf, Weingroßhändler.**

Trage-Mäntel



P. Schlesinger,
37pt. Wilsdrufferstr. 37pt.
vis-à-vis Hotel de France.

Für Musiker.
1 Oboe, A-, B- u. D-Mari-
nette von Gold, B-, C- u. E-
Markette von Bormann, billig
zu verkaufen.

Ein Tafelpiano
v. vorzähl. Ton, 11. Normal u.
sehr solid, ist für 90 Thlr. zu ver-
kaufen: **Nadwitzerstr. 18, III.**

Ein kleiner schwarzer Hund
ist veräußert halber zu ver-
kaufen: kleine Blauenste-
gasse 29, I. Et. rechts.

**Madchen können das Schnei-
den** gründlich erlernen:
Albrechtsstr. 28, 4. v. Fr. Thomas.

Eine Ziege
mit oder ohne Junge ist zu ver-
kaufen Baumstrasse Nr. 19.

**Ein Stamm weisse Hüh-
ner** zur Zucht sind zu ver-
kaufen Wäldersstr. 10, I. Et.

Pianino's
sind im Ton, gut Stimmung,
haltend, von 135 - 220 Thlr. mit
Garantie zu Kauf und Miete.
Theilzahlungen werden ge-
müht: **Schloßstr. Nr. 4.**

**Granitplatten, Schwelken,
Stufen** billig Holzeng. 12, 1.

El Panameno,
eine durch milden Geschmack
und feines Aroma sich aus-
zeichnende

8 Pf.-Cigarre
empfehle den Hrn. Rauchern
außer anderen kräftigeren
Sorten, pr. Wille 26 Thlr.
Gleichzeitige mache auf
eine sehr beliebte

**10 Pf.-Cigarre,
La Regarda, Nr. 36**
aufmerksam.

**Paul Gerndt,
Am See Nr. 9.**

**Sladderabatsch,
Berliner Tageblatt,**
(23,000 Abonnenten),
sowie alle anderen Zeitungen
Deutschlands und des Auslandes
besorgt täglich prompt und zu
billigsten Preisen

**Rudolf Mosse,
Altmarkt 14.**

Einige gut gelagerte Sorten
3 Pfg.-Cigarren
empfehle bestens u. mache alle
Raucher noch besonders auf
Nr. 3 und 4,
vvo Wille 9 und 10 Thaler,
aufmerksam.

**Paul Gerndt,
Am See 9.**

Im Pfandgeschäft
von Julius Jacob,
Galeriestr. 17, II.
sind billig zu verkaufen:
gute getragen
Kleidungsstücke.

Fussboden-Glanzack,

farbig, gelbbraun u. mahagoni-
braun, das Pfund 10 Ngr. incl.
Flasche. Schnell und geruch-
los trocken, sowie dauerhafter
Glanz, sind die Vorzüge dieses
unübertrefflichen Lackes.

Stubenbeize

ohne Wasch in brauner Farbe,
das Pfund 1 1/2 Ngr., mit Wasch
in gelber und brauner Farbe das
Pfund 3 Ngr., letztere zum Boh-
nen von Tannzähnen und Parquet-
fußböden, empfiehlt

**Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.**

Eine Gründung von
großer Wichtigkeit ist ge-
macht. Dr. Waferson in
London hat einen Haarbal-
sam erunden, der das Aus-
fallen der Haare sofort auf-
zuhalten vermag; er beiderert das
Wachsthum verleiht auf
unvergleichliche Weise und er-
zeugt auf ganz kalten Stellen
neues, volles Haar, bei
jungem Wachsen von 17 Jah-
ren an schon einprächtig
Wart. Es wird dringend
gebeten, diese Gründung
nicht mit den 15 hundert
Schreibereien zu verwech-
seln. Dr. Waferson's Haar-
balsam in Orig. - Packung
inhalieren a ein und zwei
Thaler ist echt zu haben in
Dresden bei Spalteholz & Wey,
Altenhofstr. 10. (H. 11643.)

**Theodor Franck'sch
Althee-Bonbons.**
Wahningen a. G. (Sachsenb.)
ist noch nicht übertrieben und
bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Hals-
schmerzen u. s. w., empfohlen in
Bauers 4 u. 2. Et.

**Weigel u. Zeeh, Maricarstr.,
Georg-Häntzschel, Dresden,
Ul. Joh. Theinus, gr. Weis-
senerg. Lincke & Lubisch,
Baumstr. Paul Müller,
Wilsdrufferstr. II. Geipel, Wils-
drufferstr. Gustav Weichelt,
Krautergasse, in Borna. Aug.
Klemann in Rostock. Die
Apothek zu Pöschwitz.**

Miller's Tannen-Oel
ist das beste u. wirksamste Haus-
mittel gegen Gicht, Rheumatismus,
mus, rheumatische Kopf- und
Zahnwehmerzen, Reizen aller Art,
mit Erfolg anzuwenden überall
da, wo keine offene Wunde vor-
handen. Das billigste aller ähn-
lichen Mittel. Zu kaufen mit
Gebrauchsanweisung a 7 Ngr.
Saupt- Depot bei Spalteholz
u. Wey. Zu beziehen durch die
Apotheken.

Unterricht
im Nichtig-schreiben (Machzettel),
ertheilt in den Abendstunden
Literat Fleischer, Weckstr. 2, II

Guter Pastillen,
bewährtes Mittel bei Husten,
Verstopfung, Magen-
schwäche und Verdau-
ungsstörung, vorzüglich in
pleurischen Schachteln in Dres-
den in Kimmlichen Apothe-
ken u. bei Weis & Henke.
Administration der Helsen-
quellen. Gnd.

Ein gutes epualisches
Zafel-Pianoforte
mit kräftigem Ton, schön, für
45 Thlr. zu verkaufen
Nadwitzerstr. 26, 2. Et.

Strohhaute werden gewaschen,
gekürzt und nach neuester
Methode umgearbeitet Gerbergasse
Nr. 7, im Pflanzengarten.

Ein **Nach-Pianino**
ist preiswürdig zu verk. Piano-
forte v. Hartem gelangt. Ton zu
95, 85, 75, 40 Thlr.
Neumarkt 4, 3. Etage.

**Yodernmehl, Müdel, Kleb-
ung** wird zu kaufen gesucht.
Adress: Moritzstr. 11 im Pro-
ductengeschäft erbeten.

1 Wendeltreppe
A. berl., 6 C. 10 3. bod., 16. 12 3.
br. Gr. Klosterg. 7 b. Hausmann.

**Eine Wheel. Wils. Näh-
maschine** (neu) billig zu
verkaufen Baumstr. 4 part.

Jungen Mädchen wird in
allen weiblichen Arbeiten,
sowie Schneidern, Unterricht er-
theilt. Näheres bei E. Göpel,
Steinstraße 2, 2. links.

Fahnenquasten
und **Schnuren** hält vorräthig
und fertigt auf Bestellung an
J. Strlemer, Seefstraße 5.

Eine gebrauchte, noch im guten
Zustande befindliche, selbst
Zipinnige **Salzbasse** wird zu
kaufen gesucht. Adressen bis
Montag Mittag in der Erped.
d. Bl. abzugeben unter **J. 1003.**

Gefunden

Portemonnaie von 1 Ngr. an,
Cigarren-Etuis,
Damentaschen,
Uhrketten,
Korallen,
Ketten,
Spasirerhüte,
Kinderkämme
in großer Auswahl und billi-
gen Preisen bei

**A. M. A. Flinzer,
16 Rampfstraße 16
und
18 Freiburgerstraße 18.**

Zur Beherrigung für alle Eltern

Die electromagnetischen Zahn-
abdrücker a Stück 10 Sgr.,
von **Gebrüder Gehrig,**
Postlieferanten u. Apothek-
er I. Classe in Berlin,
Charlottenstraße 147, sind
das einzige Mittel, Kindern
das Zahnen leicht u. schmerz-
los zu verfahren. Unruhe und
Zahnkrämpfe zu befeitigen.

In Dresden acht zu
haben bei:
**Herrn. Kellner & Sohn,
Königliche Hoflieferanten und
Spalteholz & Wey.
In Ansbach bei Gus-
tav Müller.**

Gratis! u. franco wird
Richard's Verlags-Anstalt in
Dresden und Leipzig ver-
kauft: Ein 48 Seit. harter Aus-
zug aus Dr. Wils's Natur-
heilmethode. Diese vorzüg-
liche Schrift sollte sich jeder
Kranke, welcher schnell gesund
werden will, ton-
nen lassen. - **Gratis!**

Kinderwagen, Kranken-Fahrstühle, Reifeförbe

in größter Auswahl zu den
billigsten Preisen bei
**C. Winter,
gr. Weisenerstr. u. Körmnerstr. Gde.**

Belzwaren,

sowie Stoffgegenstände aller Art
werden zur Aufbewahrung wäh-
rend des Sommers unter Gar-
antie angenommen.

**Hermann Biecher,
Märkischer,
Freiburgerplatz Nr. 29 und
Stäetengasse Nr. 5.**

Geschirrschmiere,

welche alles Lederzeug weich und
geschmeidig erhält und demselben
sachartigen Glanz verleiht.

Kupfer,
Apotheker in Oberbach.
Zu haben in Dresden a Portion
20 Ngr. bei Herrn
Weigel & Zeeh.

Alle Sorten

**Stearinkerzen,
Paraffinkerzen,
Kerzen,
Narzissen,
Cocoiskerzen,
Zollkerzen,
H. Weisstärke,
H. Weisstärke,
Kleberstärke,
calc. und crystal. Soda**
empfeilt billigst
**Gustav Fickert,
große Weidberggasse Nr. 33.**

Geschäfts-Verkauf.

In einem der größten Fabrik-
betriebe der Stadt, Oberlaufing von
8000 Gewerthern, ist ein altes,
starkes, komplett eingerichtes
Colonialwaaren- u. Geschäfte-
Gänge, auch frater abzugeben. -
Vange und billige Miete. Zur
Uebernahme sind ca. 1500 Thlr.
erforderlich. Reflectanten erbeten
das Nähere unter **Gebier
A. U. 36** poste restante **Coban
I. S.**

**Der vollständigen Beseitig-
ung der Rechten, Wän-
den, Sommer- und Lederbetten
u. s. w. verabreicht ein Codon-
cum, bestehend in Seife, und gar-
antirt für Erfolg. Briefliche
Bestellung franco erbeten. Ver-
schick von 9 - 4 Uhr.**

**L. v. W. Klauer, Dresden,
Wäninger Str. 59, Ecke der
Königsstr.**
**Sorbad, Schränke, sämmtliche
Mödel, Meal, Vabentafel zu
verk.: Wilsdrufferstr. 12, im Hofe.**

Wichtig für Bücherfreunde!

Neueste Unterhaltungsblätter
theil historischer Romane, 12 Bde.
45 Sgr. - Gajanos's Memoi-
ren, 17 Bde. mit 52 pt. Illustra-
tionen, 7 Thlr. - Das 6. u. 7.
Buch Moses, Geheimnisse aller
Geheimnisse (selten), 3 Thlr. -
Wichtige interessante Romane,
8 Bde. 2 Thlr. - Viffard, Deutsch-
land, sein Volk u. seine Sitten.
Gr. Octav-Verdtd. 35 Sgr. -
Die Geschichtsbauzeichnungen
unter den Bildern der alten u.
neuen Welt, 45 Sgr. 1) Die
Geheimnisse des Vaticans (sehr
interessant); 2) Waffennutzen,
Wärschandal und Nomenput,
beide zusammen 35 Sgr. - Stan-
dalgelichten europäischer Götze,
10 Bde. (sehr interessant), 3 Thlr.
- Volksgeschichte u. Sitten,
höchst interessanter Roman aus
der Neuzeit, 5 Bde. 1 Thlr. -
Conversations-Verdton des Wäges
Humors und der Satire, 6 Bde.
5 Thlr. 15 Sgr. - Haynal,
Wäde, 16 Kunstblätter von Hay-
nal, 2 Thlr. Die weiblichen
Kette, von Dr. Sames mit vielen
Goldstich. 1 Thlr. - Bilder aus
der Geschichte des Norgenslan-
des, von Wiermann, 25 Sgr. -
Musik Verker, 8 Kunstblätter,
2 Thlr. - Don Juan, 2 Thlr. -
Blumen-Album mit 8 prächt-
vollen pompösen Tafeln von Blü-
men, 1 Thlr. - Goethe, Abhand-
lung über die Färbung, mit 25 pt.
Illustrationen, 45 Sgr. - Ge-
richt im Geschmade des Gre-
court, 2 Bde. 2 Thlr. - Spaf-
freude's Werke (englisch), 37
Thle, 35 Sgr. - Die Jung-
frau von Orleans, frei nach Vol-
taire (selten), 1 Thlr. - 5
schöne große Kunstblätter des
Kinos, Wäde u. s. w., alle zusam-
men 1 Thlr. - Die Memoiren
der Herzogin von Orleans, mit
Illustrat., 24 Sgr. - Amerik.
Bibliothek d. interessantesten In-
dianergeschichten, Jagdabenteuer,
Romane u. Reisen in den Wild-
nissen, Steppen u. s. w., 24 große
Octav-Bände, 3 Thlr.

**Gegen Postverschub oder
Cassa-Einführung
Export-Buchhandlung
L. Löbenstein,
Hamburg, Neuer Steinweg 30.**

Grundstücks-Verkauf.

Im östlichen Stadttheile von
Dresden, an der Weibauer Straße,
nahe der Thor-Controle, ist ein
Grundstück im Erbe unter gün-
stigen Bedingungen billig zu
verkaufen. Dasselbe, früher
Zimmerplatz, ist ziemlich im
Quadrat, enthält auf einer Fläche
von ca. 42 Ar, 2 Wohngebäude,
2 Scheunen und mehrere Schup-
pen, und eignet sich nach Lage
und Größe zum Lagerplatz oder
zur Anlage eines industriellen
Etablissements. Anfragen sind
franco an **E. Rothenburg**
in Görlitz, Baumstr. 42
zu richten.

Achtung. Bandwurm.

Ohne jede Vor- oder Hunger-
Cur entfernt sofort **Band-
wurm** mit dem **Stoffe** voll-
ständig gefahr- und schmerzlos
(auch wiederlich)
**Richard Mohrmann,
Frankenberg I. S.**
(Das Mittel ist einfach, sehr leicht
zu nehmen und mättet nicht ab.)

Certificat.

Unterzeichnete versichert Ihnen
für die radi. alle Güte gegen den
Bandwurm seinen besten Dank
hierdurch aus. Hier vorgenannte
Verordnungen waren erfolglos zu-
vor. Ihr einlässig und leicht zu
nehmendes Mittel ist ausgereich-
net, und werde ich Sie, wo ich
nur kann, empfehlen.
Erfen, den 20. Febr. 1874.
H. Schlechter, Wale.

Täglich frischen Waitraut

von
rheinischem Waldmeister
empfeilt die Weinhandlung von
**Carl Höpfner,
Landhausstr. 4.**

Salon-Pianino

in Ausbaum, höchst eleg. mit
reicher Bildhauerarbeit, vorzähl.
Ton, Klemmeren u. S. w. abzu-
geben ist wegen Abreise zu sehr
solidem Preis abzugeben werden
im Depot an d. Herzogin Gar-
ten Nr. 3, Quartier links.

1 gelber Kachelofen

mit eisernen Kasten ist zu ver-
kaufen an der Weisenerg 36, part.

Näh-Maschinen

aller Systeme, 1 a Qualität,
aus den rühmlichst bekannten
Fabriken:

**Clemens Müller, hier,
Pollack, Schmidt & Co.,
Hamburg,
Frister & Hofmann, Berlin
Gippel & Doeg, Berlin,
Chr. Mansfeld, Leipzig,
U. Knoh, Saalfeld,
Grober & Balzer G.,
New-York,
etc. etc.**

empfeilt in reichster Auswahl zu festen, billigen Preisen Alfred Weyfel

**Königl. Hof-Vicariant,
Marienstraße 7 part.,
u. 1. Etage.
Jede Maschine trägt volle
Garantirma.**

Hausverkauf!

Eine neu gebaute Wohnung
balt betrieblene **Weißgerberei**
mit **Leimfiederei**, am Markte,
beste Geischtelage, ist Erbtel-
lung halber sofort zu verkaufen.
Näheres bei
**Theresia verw. Böhme
in Frauenstein.**

Das Neueste von Gummibällen, Lulu-Springer

verschied. Größen v. 2 Ngr. an,
**Ballwerfer,
Stachelwerfer,
Spottvögel, Stück 1 Ngr.,
80 Spiele im Freien**
mit Zubehör, elegant, zusammen
2 Thlr.

empfeilt die Spielwarenhand-
lung und Puppenarbeit von
**A. M. A. Flinzer,
16 Rampfstraße 16.**

Täglich frische große Holsteiner Austern

**Prima Whitstabler
Austern**
empfeilt die Weinhandlung
von

**Carl Höpfner,
Landhausstr. 4.**

Dampfkrast.

Holzschleifer, Häcker, Eisen-
dreher u. s. w. finden in meiner neu
zu errichtenden Fabrik zu
Tolkewitz-Laubegast
Dampf in der Stärke von
3 bis 4 Pferdekraft und wollen
sich Abnehmer gefälligst mit mir
in Einverständnis setzen, um et-
waschen Wünschen verziehen bei
Einsichtnahme der einzelnen Pläne
begegnen zu können.

**E. Horley,
Mostrich-Fabrik,
Breitestr. 16.**

Agenten-Gesuch.

Eine alte und solide Feuer-
versicherungs-Gesellschaft sucht
thätige Agenten bei hoher Pro-
vision für Dresden und Umge-
gend, besonders auch für Neu-
und Ansonstadt.

Adressen werden unter der
Chiffre **D. V. 744** an die
Annoncen-Expediton des „In-
validendank“, Secstr. 20,
erbeten.

Alle Arten Betten

werden auf das Sorgfältigste ge-
reinigt in der **Bettfeder-Rei-
nigungs-Anstalt**, Wänsch, 3.
Ginaang Reichberggasse.
F. Flasche sonst **J. Ullst.**

Eine starke neue **Reißpfer**
Cylinder-Maschine steht
billig zum Verkauf (bei 2 Jahre
Garantie), desgl. eine gebrauchte
von G. Müller.
**Maschinen-Lager von Gust.
Neuschild, Heinrichstr., Stadt
Leipzig.**

Heute zum letzten Male.

produziert sich die **Miesename
Emilie Holke**. Sie ist ge-
boren in Borsdorf bei Leipzig,
19 Jahre alt, 500 Wd. schwer.
Täglich geöffnet von früh 11 Uhr
bis Abends 11 Uhr. Entrée:
1. Platz 7 1/2 Ngr. 2. Platz 5 Ngr.
Militär ohne Charge u. Kinder
2/3 Ngr.

Der Dresdner Frauen-Verband

empfeilt seinen Mitgliedern fol-
gende Miesnamen:

Kartoffeln: Schröder, Loui-
senstr. 35.
Zucker, Kaffee, Reis und alle
Colonialwaaren: Lehmann u.
Veichenting, Waisenhausstr. 31,
Gebr. Hill, Hauptstr. 3, Dörlich
u. Kabisch, an der Neust. Kirche,
Feuerzeichen, Humboldtstr. 9, Schö-
bel, gr. Weisenerg. 49.
Reich: Gähler, Heinrichstr. 2,
Neuschild, im Gewandh. Schö-
der, Louisenstraße 35, Sommer-
schub, Wänschstr. 53, Aug.
Schmidt, fremde Fleischbänke,
Mausch, Victoriastr. 7, Walther,
Markgrafenstraße 36.

Butter, Eier, Milch: Frau
Schindler, Neuschildstr. 2,
Neuschild, im Gewandh. Schö-
der, Louisenstraße 35, Sommer-
schub, Wänschstr. 53, Aug.
Schmidt, fremde Fleischbänke,
Mausch, Victoriastr. 7, Walther,
Markgrafenstraße 36.

Wäsche: Gähler, Heinrichstr. 2,
Neuschild, im Gewandh. Schö-
der, Louisenstraße 35, Sommer-
schub, Wänschstr. 53, Aug.
Schmidt, fremde Fleischbänke,
Mausch, Victoriastr. 7, Walther,
Markgrafenstraße 36.

Milch: Frau Kutter, Baum-
straße 78b, Frau Hejer, Stilo-
straße 10, Kereisen einzuhalten
Brod, Mehl: Centr. Möggen-
brodbäckerei, Wänschstr. 21, Re-
taustellen: Victoriastr. 7, An-
tonovitz, hinter der Post, Wils-
drufferstr. 1, Neuschildstr. 15, Joha-
nnesstr. 4, Weisenerg. 8, Weisenerg. 48,
Neuschildstr. (Hagl.) Gaaung, An-
tonovitz, Victoriastr. 27, Kö-
nigsbräcker Straße Nr. 78, Sel-
fert, Kreuzstr. 3, Dandl (Händ-
schuh), Obergarten, Begeleben,
untere Vorwerkstr. 1.

Wurst: Förner, Joh. Str. 2,
Scheidt, Fr. Gauer, Alt. Bier:
Lehmann, am See 8, Holz u.
Kohlen: Mohr, Victoriastr. 4,
Theodor Jobne, gr. Weisenerg. am
Wänschstr. 50, Zeise, Peter-
Lenn: Weisch, Joh. Str. 9, H.
Gambich, Wänsch, 9, Knechtstr.
26, A. Sandrich, Gaaungstr. 16,
Dorn, Friedrichstraße 50.

Flenschenbureau: a. d. Braun-
enstraße 4, Gde der Zepiergasse.
Mitgliedskarten zu haben:
Lehmann u. Veichenting, Waisen-
hausstr. 31, Fr. Salomon, Victo-
riastr. 2, Gähler, Heinrichstr. 2,
Gebr. Hill, Hauptstr. 3, Schö-
bel, gr. Weisenerg. 49, Feuerzeichen,
Humboldtstr. 9, Central-Bureau
des Frauenverbandes, an der
Frauentirche 4.

Das Comité.

Die
**Ditsee-Büch-
Handlung**
von (H. 6340a.)

C. Ahrens

in Barth an der Ditsee,
empfeilt als vorzügliche Lei-
feste:

feinste **matinirte
Ditsee-Seringe**,
in Bässen von 4 Liter,
a 1 Thlr. 20 Sgr.,

feinste **gebratene Seringe**,
a 1 Thlr. 25 Sgr.,

geräuch. Seringe,
in Kisten von 6 Wd., a 1 Thlr.

Gelée-Aal,
in Bässen von 1/2 Liter,
a 2 Thlr. 10 Sgr.

**Preis gegen Baar oder
Nachnahme.**
**Sichere Heilung
von Schwäche-Zu-
ständen.**
Prospect gratis von
J. G. Müller,
Nürtingen, (Württemberg).
12 Hühner, 3 Enten
sind zu verkaufen Weisenerg. 8

Sonntag, den 19. April 1874.

Gasthof zu Cotta. Heute Tanzmusik. C. F. Gührmüller. Gasthaus „Weißer Hirsch“.

Heute Sonntag Ballmusik. wobei der letzte Book verjährt wird, außerdem hochfeines Tafel- und reichhaltige Speisefarte.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute zweites grosses Bockbierfest und Ballmusik.

Damm's Etablissement. Heute von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Bellevue. Heute Ballmusik, morgen von 7 bis 12 Uhr Tanzverein.

Heute Tanzmusik in Saiz, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Gambrinus. Heute von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Damm's Etablissement

Königsbrüder Straße 68, Omnibusstation, empfiehlt seinen grossen elegant eingerichteten Ballsaal.

Geschäfts-Gründung.

Überdurch die ergebene Einzelge, das ich am heutigen Tage ein Lager von Strickmaschinen (eigener Fabrik) verbunden mit Maschinenstrickerei

am diesigen Orte eröffnet und empfehle letztere dem geehrten Publikum zur Unterfertigung von Strampfen, Beinlängen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Henriette verw. Damm. J. G. Morgenroth, kleine Brüdergasse Nr. 13, 2. Etage.

Herrschaft. Garderobe Betten etc. werden zum höchsten Preis gekauft.

VAN BUSKIRKS fragrant SOZODONT HALL & RÜCKEL NEW-YORK

Cartons - Elixir und Poudre enthaltend - durch jede renommierte Handlung Deutschlands zu beziehen.

Julius Haase, Waisenhausstr. 5a. empfiehlt in reicher Auswahl: Korbwaren, Kinderwagen, Kinderfahrstühle und Reisekörbe zu den billigsten Preisen.

Ein Rittergut mit Schloß, 5 St. v. Berlin. 637 Morgen, davon 400 Morgen Acker, 100 W. Vieh, Weiden, Rest Forst u. Loth. 40 Jahre in der Familie.

Ein Rittergut in Gommern 1034 Morgen mit 240 W. guter Viehen, 45 W. Holz und Forst, 50 Jahre in der Familie.

Ein Rittergut in der Neumark, 4000 Morgen incl. 400 W. Ackerweiden, 700 W. Forst gut eingebaut.

Ein Rittergut, 7 St. von Berlin, hart an Chaussee und Bahndorf, 2730 Morgen, 1/3 Weizen, 1/3 guter Roggenboden.

Ein Rittergut, 7000 Morg. mit 3500 W. gut best. Forst, Rest guter Acker und Weiden in hoher Kultur.

Zur Beherrschung für Bandwurmeleidende. Beglaubigung.

Das von Herrn Richard Mohrmann in Frankenberg in Sachsen verarbeitete Mittel zur sofortigen tabularen Vertreibung des Bandwurms

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Verlässlich angestellte Versuche mit dem Gebrauch des Mohrmann'schen Mittels ergaben das Resultat, das bei weicher Gattin, einer jungen Frau von 28 Jahren, welche von Bandwürmern geplagt, fast ganz ihren Probstin verloren hatte,

Das Mittel hat das Problem gelöst, ohne jede Vor- und Duncur, zu jeder Zeit, sofort, ohne Umstände, Sämerien und Gefahr den im Körper des Menschen festgehaltenen Bandwurm gründlich abzutreiben.

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Das Mohrmann'sche Mittel entfernt binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittels, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem verrottetem Zustande ab.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen, wenn dies nicht hilft, der sparc rüdig sein Werk, denn:

Gute Zalmi-Uhrketten für Herren u. Damen, 1 Thlr. an, empfindet unter Garantie 5 Jahre Ernst Zscheile.

„Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

Uhrketten auf Wunsch umgetauscht. Damen-Taschen mit feinem Bronze-Vergelt von 25 Rgr. an.

Portemonnaies, Cigarettaschen, Brieftaschen, Reisetaschen, Schulranzen, Necessaires.

Album mit u. ohne Musik etc. empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ernst Zscheile, „billigste Einkaufsquelle“ für Galanterie- u. Kurzwaren. Dresden, Scheffelstrasse 13.

Steck-Kämme, Kleider-Schnallen, Agraffen, Manschettenknöpfe.

Ernst Zscheile, Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Ein prachtvolles Concert-Piano, nur wenig gespielt, welches neu 300 Thlr. kostete, ist für 230 Thlr. zu verkaufen durch Georg Nümann.

Zu verkaufen. Ein in guter Lage befindendes Möbel-Geschäft mit oder ohne Nebenbranche.

Ein Pianino's, vorzüglich im Ton und Stimmung haltend, mit vollständigen Effenahmen, empfiehlt unter langjähriger Garantie zu Fabrikpreisen die Fabrik Johannstr. 22.

Ein Rittergut, 630 Morgen, arrendirt, Gegen von Bauen, gutes Porenbau, dergl. Gebäude, Inventar complet, schöne Jagd u. Fischerei.

Frische Möbeneier empfing und empfiehlt A. Wiedemann, Hotel Rautenkranz, Regnitz.

Ein Gasthofgrundstück, dicht an einer verkehrreichen Eisenbahnstation gelegen, ist in Folge Verlegung des Besitzers für 1000 Thlr. incl. Inventar zu verkaufen.

Ein Stutzflügel, allerfeinste Gattung, in prachtvollen Ausbaumgehäuse, äusserst solid gebaut und erst 2 Monate geübt, ist sehr billig zu verkaufen durch Georg Nümann.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Photographie. Ein kleiner Glasfalon, leicht aufzustellen, sowie 1 Wandstuhlbilderrahmen, Camera mit Zubehör, Kopfbatter, Gardinen, Teppich, Koffmann u. dgl., in noch brauchbarem Zustand, wird zu kaufen gesucht.

Ganz gute, weisse, moderne Frauen-Kleider und Regen-Mäntel im Wandgeschäft: Landhausstrasse Nr. 2, 3. Etage.

Zu verkaufen. In dem größten Fabriksorte der Schl. Oberl. von 8000 E. ist ein altes und sehr stotter Colonialwaaren- u. Geschäft (sog. auch Käse abzugeben. Lange, billige Preise. Zur Uebernahme, incl. Inventar und Waaren, ca. 1500 Thlr. erforderlich. Näheres unter A. U. 36 poste rest. Vobau.

Zu verkaufen. Mehrere Bergstrasse 61 d. ist in der Villa das Aneublement eines (Schlammers, bestehend aus 2 Buffets, Sopha, Patent-Tisch u. 12 Stühlen, (Natur-Weiche geschminkt) für den Preis von 670 Thlr. sofort zu verkaufen.

Ein großer, starker, zum Zuge sich eignender Hund ist für 12 Thaler zu verkaufen. Tharandterstr. 20, 1.

Für Georginen-Freunde. Mein Georginen-Sortiment, bestehend in 260 kleinen Sorten, empfehle hiermit jedem Blumenfreunde. Preis pro Duzend 1 bis 2 Thaler.

Ludw. Pomsel. Ein Gasthofgrundstück, ungefähr eine halbe Stunde von Jützin, an verkehrsreicher Straße und freundlicher Lage, mit grossem Zandlauf, circa 4 Scheffel bestem Garten- und Ackerland, ist wegen Familienverhältnissen unter günstigen Bedingungen möglichst sofort zu verkaufen.

Ziegelei und Steinbruch. Betriebleiter einer großen Ziegelei und Baumschulen-Anlage sucht zu deren Föhr. Erwerb einen Capitalisten, dem dauernde gute Rente garantirt werden könnte. Mitübernommen werden könnte ein Fabrik. 500,000 Gr. Bausteine produzierender Steinbruch. Erforderliches Capital: 30,000 Thlr. Anfragen, nicht annehmen, nimmt die Expedition dieses Blattes unter Aufschrift „Ziegelei u. Steinbruch“ entgegen.

Ein praktisch wie theoretisch erprobter Landwirth, Mitte der dreissiger Jahre, unverheiratet, militärfrei, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht zum 1. Juli die selbstständige Verwaltung eines Gutes zu übernehmen. Caution kann auf Verlangen nach Uebereinkunft gestellt werden. Gesch. Offerten sub F. 35 befordert die Expedition d. Bl.

Geschmiedete sechs- und vierkantige Muttern werden nach Proben und Zeichnungen sofort gefertigt bei Loose Jun., Schmiedestr., Meierstr. bei Weiden. Preisberechnung werden frei zugelandt.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Ein Strohhüte Geschäft. Ein altes renommirtes Strohmacher-Geschäft in bester Lage und mit seiner Ruchhaft ist wegen Kränklichkeit des Inhabers gegen Veräußerung zu verkaufen.

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Capelle des K. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
Anfang 4 Uhr. Entree 4 Ngr.
NB. Die bis dato benutzten Cartout-Billets verlieren mit Ende April ihre Gültigkeit und sind bis dahin, soweit thunlich, gegen neue einzutauschen.

Bergkeller.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom K. S. Stadtkomponisten und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompetenchor des K. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. G. Schwarz.
Bei günstiger Witterung Concert im Garten.

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse.

Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
I. Concert v. 4-7 Uhr. II. Concert von 7 1/2-10 1/2 Uhr.
Tägliche Concerte. Entree 5 Ngr. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft des Kgl. Großen Gartens.
Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
vom Herrn Musikdirector
Hans Girod
mit der Capelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108, „Prinz Georg“.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

Restauration Park Reisewitz.
Heute Sonntag bei schönem Wetter
Frei-Concert.
Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert
Ballmusik.
Es ladet freundlich ein
Achtungsvoll C. W. T. Marschner.
NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Westplatz nach Reisewitz bereit.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.
Heute Sonntag, den 19. April

Grosse Extra-Vorstellung.
Auftreten des berühmten
dramatischen Violin-Virtuosen
Paganini Redivivus,
genannt
das Gespenst des Paganini.
Auftreten der Chansonnensängerin Signora **Mondelli.**
Auftreten der englischen Sängerin und Tänzerin
Mik Ekardon.
Auftreten der Gymnastikfamilie **Braatz,**
sowie des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Cassendöffnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 6 Uhr, der
Vorstellung 7 Uhr.
Der Biletverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den
bestimmten Verkaufsstellen.
Die Biletts sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
selbige gelöst wurden. Achtungsvoll H. W. Schmieder.

Salon Variété.
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
Heute
2 Große Vorstellungen.
Auftreten der Chansonnensängerin Frau **Köhner.**
Auftreten der Soubrette **Fräulein Böhm** aus Geln.
Auftreten des Komikers **Herrn Schwanitz** aus Hamburg.
Auftreten der Soubrette **Fräulein Melanie.**
Auftreten des Charakterkomikers **Herrn Kästner,**
sowie
Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Zur Aufführung kommt unter Anderem:
Nero's wahre Liebe, oder **Alles für's Kind,**
Poffe mit Gesang in 1 Act.
Ein Parvenu, oder **Aus dem Arbeitshaus,**
Lebensbild mit Gesang in 1 Act.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
Die Direction.

Schillerschlösschen.
Sonntag den 19. April 1874
Grosses Vocal- und Instrumental-Concert
vom Gesangsverein **Concordia** und der Capelle d. K. Sächs.
Musikregiment unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **A. Schubert.**
Billets à 3 Ngr. sind zu entnehmen bei Herrn **Rauermann**
Bernhard Grubbe, Schellenstraße Nr. 8; in Neustadt: Haupt-
straße Nr. 7 im Glasgeschäft des Herrn **Winkler,** und durch die
Mitglieder. — An der Kasse 4 Ngr.
Nach dem Concert **Ballmusik.**

Meinhold's Säle
findet Mittwoch, den 22. d. Mts.,
Abends halb 8 Uhr,
zur Vorfeier des Geburtstages
Sr. Majestät des Königs
eine **theatral. Vorstellung,**
verbunden mit 7 lebenden Bildern aus Deutsch-
lands großer Zeit statt.

Billets à 1 Thaler, 20 Ngr. und 15 Ngr. sind zu
haben in der **Königl. Hofmusikalien-Handlung** von
B. Friedel, Schloßstraße 17, bei Herrn **Juwelier Jähne,**
Georgstraße 9, im „**Invalidentank**“, Seestraße 20, und
seinen Stadtagenturen, **Amalienstraße 1** und **Neustadt,**
Hauptstraße 19, sowie bei **Witwe Gausauge,** Neustadt,
Hauptstraße 21, und **Abends an der Cass.**

Vorläufige Anzeige.
„Justitia“.
Subalternebeamten = Kranken = und Begräbnis = Unter-
stützungs-Verein.
Montag, den 27. April 1874
unter gefälliger Mitwirkung der Gesellschaft „**Artifeln**“
theatralischer Gastabend
mit darauffolgendem **Ball**
in **Meinhold's Sälen.**

Saaleröffnung 7 1/2 Uhr. Beginn der Vorstellung:
„**Das demooste Haupt**“ oder „**der lange Israel**“.
Schauspiel in 4 Akten von **Robert Schöndorff,** 1/8 Uhr.
Entree 5 Ngr.
Billets sind durch sämtliche Vereinsmitglieder zu entneh-
men. Weitere Bezugsquellen werden später veröffentlicht.
Hierzu laden ergebenst ein
Das Directorium und der Verwaltungsrath des
Vereins „Justitia“.

Gasthof zum Müglitzthal.
Heute Sonntag
großes Concert
vom Herrn Musikdirector **A. Ehrlich.**

Gewandhausaal 1. Etage.
Das Modell der Stadt Jerusalem und
Umgebung
ist nur noch ganz kurze Zeit zur Besichtigung aufgestellt. Er-
laube mir auf das gelungene Werk besonders die Herren Direc-
toren und Herren Lehrer zum Besuche für Schulen aufmerksam
zu machen. Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 8 Abends.
Entree 5 Ngr. Für Schulen ermäßigter Preis.
Stefan Jles aus Jerusalem.

Leipziger Keller.
Heute Sonntag
großes Singpiel-Concert
und **Vorstellung**
unter Leitung des Herrn **Helbig.**
Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr.
Jugendfränzchen heute Sonntag zu
Lebnitz. D. V.

Schützenhaus.
Windmühlenstrasse, Oppelvorstadt,
Eingang von der Lannenz- und Gschlitzstrasse.
Sonntag den 26. April
zur Eröffnung der mit Gas und schattigen Linden aus-
gestatteten Garten-Resauration, von Nachm. 4 Uhr an,
gr. entreefreies Gartenconcert
von der Capelle des Hauses, unter Leitung des Herrn Musik-
director **Vange.**

Nach dem Concert **Ballmusik.**
Entree in den Saal für Herren à Person 1 Ngr. 5 Pf., für
Damen à Person 1 Ngr.
Jeden Montag von 7-10 Uhr
Tanzverein
ohne Entree.
Eine reichhaltige Speisenkarte, warm und kalt zu jeder Tages-
zeit, Biere auf Eis, ff. Weine, sowie reelle u. schnelle Bedienung.
Jeden Sonntag von 2 Uhr an reichgebackene Käsefäulchen,
guten Kaffee.
NB. Die entreefreien Garten-Concerte finden während
der Sommermonate jeden Sonntag von 4 Uhr an regelmäßig statt.
Um gütigen Besuch bittet ergebenst **Herrn Born.**

Wilsdrufferstr. 9. Dresden. Wilsdrufferstr. 9.
Esterhazykeller
empfehl
1868er vorzügl. Ofener **Adelsberger,** à Fl. 15 Ngr.,
1868er vorzügl. **Steinbrucher,** à Fl. 15 Ngr.
Per 100 Liter 50 Thlr.

Waldschlösschen.
Restauration auf der Brauerei
Ergabenst Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publikum
zu dem heute stattfindenden Schluss des Ausschankes unseres so-
prachtvollen Bockbieres
hiermit ganz ergebenst einzuladen. Zugleich empfehle ich feines
Gläs **Lagerbier** sowie eine reichhaltige **Speisenkarte.**
Hochachtungsvoll **Heinrich John.**

Gasthof zu Madebau.
Heute Sonntag **Garten-Concert** und gut besetzte **Ball-**
musik. Zugleich empfehle ich eine gute **Blasische Wein,**
ff. **Biere, Kaffee und Kuchen,** sowie verschiedene kalte
Speisen und Getränke. Achtungsvoll **K. Adler.**
Vorstadt Rendorf. Heute Ballmusik.
B. Geiler.

Neustriesen.
Heute starkbesetzte **Ball-Musik.**
Wozu freundlichst einladet **H. Altermann.**
Schützenhaus.
Heute von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein,** dann **Ballmusik.**
S. Born.

Hamburg's. Heute Sonntag
starkbesetzte **Ballmusik,**
von 5-8 Uhr **Tanzverein**
H. Buchert.

Tonhalle. Heute **Ballmusik,**
von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen von 7 bis 12 Uhr
Tanz-Verein zu 10 Ngr.
Entree 2 Ngr. **Th. Backofen.**

Diana-Saal. Heute **Ballmusik,**
von 4 bis 7 Uhr, morgen
v. 7-10 Uhr **Tanzverein.**
C. Wohltänder.

Göldne Aue. Heute
Ballmusik,
von 4-7 Uhr
Tanzverein.
Morgen
Ballmusik.
Dr. Wilsbad.

Strehlen. Ballmusik. Heute Sonntag
C. Patisch.

Deutsche Halle. Tanzverein. Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 Uhr
W. Fröde.

Schusterhaus. Heute Sonntag **Ball-Musik.**
Es lad. ergeben. ein **C. Knobloch.**

Altona. Heute starkbesetzte **Ball-Musik.**
Von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
Träbert.

Brabanter Hof.
Heute von 5 bis 7 Uhr **Tanzverein** morgen v. 7 bis 8
Uhr **freier Tanzverein.**
S. Engel.

Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz.
Heute Sonntag **Tanzmusik.**
Liebetthal.

Schweizerhaus.
Heute Sonntag **Ballmusik,** von 4-7 Uhr **Tanz-**
verein, morgen v. 7-10 Uhr **Tanzverein.** **Werner.**

Kurfürstens Hof. Heute und morgen **Tanzver-**
ein. Morgen von 6-8 Uhr
W. Altmann.

Floragarten Heute **Tanzbergnügen**
wozu ergebenst einladet
H. Marx.

Niederer Gasthof zu Ludwicz.
Heute **Tanzbergnügen.** Es ladet ergebenst ein
H. Womfel.

Ballhaus.
Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.**
Grüne Wiese.
Heute **Ballmusik.**

Räcknitz. Ballmusik. Heute
H. Demuth.

Restauration zur Eintracht.
15 Tharandterstrasse 15.
Heute und morgen **Tanzbergnügen.**

Neustriesen.
Altermann.

Felsenkeller.
Blauencher Grund.
Heute **Militär-Ballmusik.** Aug. Barth.

Stadt Bremen.
Heute **großes Bockbierfest**
nebst reichhaltiger Speisenkarte.
Von 4 Uhr an starkbesetzte
Ballmusik
im neurestaurirten Saale.
A. Reh.

Sächs. Prinz Altstriesen. Heute
Ballmusik.
Ergabenst
F. Töpfer.
NB. Alle Stunden Omnibusgelegenheit d. **Viermännlichen Platz** aus.

Gasthof zu Löbtau.
Heute **Ballmusik,** bei guter Witterung **Garten-Fest-**
Concert.
Heute Sonntag zum **Frühlings-Feste**
Tanzmusik im **Gasthose zu Gorbis,** wobei mit **warmen**
und **kalten Speisen** bestens aufwarten wird **C. Bauer.**

Körnergarten. **Tanzmusik.**
Heute Sonntag und
morgen Montag. Anfang 5 Uhr.
E. Herrmann.

Heute Sonntag **Käsefäulchen**
in **Zschertnitz.**

Central-Halle. Heute von 4-7, morgen von
7-10 Uhr **Tanzverein.**
S. Felschlagel.

Billige Serringe Das heutige **Blatt** enthält
u. **Hilfswaaren** **Freiburgerstraße** und eine **beliebteste** **Sonntags-**
10a. im Hause. **Beilage.**

Beerdigungs-Anstalt

„Pietät“

C. G. Nobe & Sohn.

Unter obiger Firma eröffneten die ergebenst Unterzeichneten am 1. April a. c. in hiesiger Stadt,

Nr. 34 Am See Nr. 34,

eine **Beerdigungs-Anstalt.**

Durch Stellung von zweckentsprechenden Beerdigungs-Wagen und feiner Trauer-Equipagen, durch Errichtung eines elegant uniformirten Träger- und Conductführer-Corps, als auch durch Anschaffung aller, zu einfachen wie luxuriösen Leichen-Aufbahrungeu benötigten Trauerstoffen und Requiriten, und in Folge der Erweiterung unseres, in der Stadt und Umgegend schon als größtes bekanntes Sarglagers, sind wir in den Stand gesetzt, alle an uns ergehenden Aufträge schnellstens und gewissenhaft zu jeder Zeit bei civiler Preisnotirung zur Ausführung zu bringen.

Sämmtliche Heimbürginnen der Stadt und Umgegend sind mit Preis-Tarifen unserer Anstalt versehen und berechtigt, Bestellungen dafür anzunehmen.

Die Annahmestellen in der Stadt werden täglich im „Dresdner Anzeiger“, die für die Umgegend täglich in den „Dresdner Nachrichten“ veröffentlicht.

Dresden, 18. April 1874.

Achtungsvollst

C. G. Nobe u. Sohn.

Haupt-Bureau: Am See 34.

Hotel Stadt Wien in Zschopau. A. Lehnert.

Nach Aufgabe meines Vaters im „Deutschen Haus“ in Zschopau dem gebrüder p. t. Rudolph zur ergebenden Anzeige, daß ich im Deutschen Hause das altrenomirte Hotel zur „Stadt Wien“ in Zschopau von Herrn Hermann Wagner käuflich übernommen habe und halte ich dasselbe nach erfolgter Beendigung der Bauarbeiten den Herren Geschäftsvorgängern sowie allen Touristen, welche das reizende Auenparadies zu besuchen gedenken, bestens empfohlen. Ganz besonders erlaube ich mir auf meine ausreichende Anzahl freundlich möglicher Zimmer mit guten Betten aufmerksam zu machen, und empfehle bei guter Bedienung und solider Bedienung mein table d'hôte und à la carte, sowie vorzügliche Weine der besten Marken, Zuckerbäckerei, Obst und Obst, Vögel und einfache Küche. (H. 3171 bu.)
Zschopau, den 1. April 1874.

August Lehnert.

Gerichtswegen gelangten folgende zur Concursmasse der unter der Firma: **Neumann, Gingold & Co.** in London bestehenden Handelsgesellschaft gehörige Waaren, nämlich:

- 1) ca. 225 Tausend echt imp rirte Cigaretten von vorzüglichen Marken, im Zerwerthe von 30 Thlr. bis 200 Thlr. pro Mille, darunter hauptsächlich Cabannas Carbajal, sowie J. N. Morales & Co., zumest von den Erzeugern der Jahre 1870 und 1871, ferner
- 2) ca. 220 Tausend Cigaretten Nr. I-VI von Neumann, Gingold & Co. in London und
- 3) ca. 600 Pfund türkischer Tabak in Packeten mit Etiquetten von H. Bostandjoglo in Moskau,

untersteuert gegen baare Zahlung, und zwar, was die Cigaretten und Cigaretten anlangt, in Posten von nicht unter 1000 Stück, nach Befinden auch in größeren Partien, von 9 Uhr bis 12 Uhr des 28. April 1874 an im Lageraume des königlichen Hauptsteueramtes in Dresden, Leipzigerstraße Nr. 38 erste Etage, zur öffentlichen Versteigerung, worauf mit dem Bemerken, daß am gedachten Tage von 9 Uhr bis 12 Uhr Vormittags im Auctionsaule gegen Besahlung erinommen und Cataloge der Versteigerungsobjecte durch Herrn Senjal Passat in Dresden, Bismarckstraße Nr. 45 wohnhaft, von 10 Uhr an unentgeltlich bezogen werden können, besonders aufmerksam macht
der Concursverreter
Advocat Richard von Otto in Dresden, Moritzstraße 20.

Die diesjährige Eröffnung des **Herrmannsbades** zu Liegau erfolgt den 10. Mai.

Nähere Auskunft ertheilen
Hilfsgut Liegau und Malsberg, im April 1874.
C. Herrmann. Dr. E. Böhme.

Das Fridabad

Kaltwasser-Heilanstalt. - Eisenquellen. - Russische Dampfbäder. - Zimmer mit Pension. - Alle Arten Kurbäder. - Irdisch-römische Bäder.

**Klimatischer Curort
am Weissen Hirsch,
1 Stunde von Dresden,**
(Omnibusbahn Schloßplatz-Fridabad)
wird den 4. Mai eröffnet.

Nähere Auskunft ertheilt auf Anfragen der Besitzer
Theodor Lehnert.

Spazierstöcke,

Reisekoffer, Plaidriemen, Hosenträger.

Frühjahrsfächer

von 2^{te} Mar. an.

Damen-Gürtel

von 6 Mar. an, sowie die neuesten praktischen

Damen- & Kinder-Schürzen

in Gummi und Leder empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle f. Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden.

13 Scheffelstrasse 13.

Bekanntmachung.

Auf Bestellung liefert den bestollter Steinlothen mit 17 Mar., den bestollter Braunlothen mit 9 Mar., den Rand oder Nord gelbtenes Gold mit 8 Mar. frei im Haus.

H. Hauff,

Oberberggasse Nr. 1.

Pianinos,

in großer Auswahl, geräumt und neu, von 130 Thlr. an, zu verkaufen: Mühlweg 26, II.

Wasser-

und Gasleitungsanlagen fertigt unter Garantie G. Liebold, große Kirchgasse 4.

Gasthofs- versteigerung.

Herr A. W. Schneider in Mügeln bei Pirna will wegen eingetretener Familienverhältnisse seinen

Gasthof

dieselbst durch mich verkaufen beziehentlich verpachten lassen. Kaufinteressenten wollen sich

d. 22. April 1874,

welchen Tag ich als Versteigerungstermin anderaunt habe, **Vormittags 10 Uhr**

im Gasthof einfinden. Auch schon vor dem Termine können Gebote auf das Grundstück gegeben werden.

Nach der Versteigerung des Gasthofes sollen die

Schank- u. Wirthschafts-Mobilien

zur Auction gebracht werden.

Mügelu bei Pirna, den 7. April 1874.

Reiche-Eisenstück

Hgl. Adh. Notar.

Beschreibung des Grundstückes:

Der mit Realgerechtigkeit, einem Tausend, gutem Acker vererene Gasthof hat aus reichende Stallung, ein beiderseits Schuppen- und Schuppengebäude und ein Seitenhaus. Derselbe liegt an der sehr frequenten Straße von Dresden nach Pirna und etwa 3 Minuten von der Bahnhofsstation Mügeln bei Pirna entfernt. Dazu gehört ein Areal von 3 Scheffel 85 Quadr.-R. Garten und Feld. Die Gebäude sind in gutem Zustande.

Gasthofs- versteigerung.

Herr A. W. Schneider in Mügeln bei Pirna will wegen eingetretener Familienverhältnisse seinen

Gasthof

dieselbst durch mich verkaufen beziehentlich verpachten lassen. Kaufinteressenten wollen sich

d. 22. April 1874,

welchen Tag ich als Versteigerungstermin anderaunt habe, **Vormittags 10 Uhr**

im Gasthof einfinden. Auch schon vor dem Termine können Gebote auf das Grundstück gegeben werden.

Schank- u. Wirthschafts-Mobilien

zur Auction gebracht werden.

Mügelu bei Pirna, den 7. April 1874.

Reiche-Eisenstück

Hgl. Adh. Notar.

Beschreibung des Grundstückes:

Der mit Realgerechtigkeit, einem Tausend, gutem Acker vererene Gasthof hat aus reichende Stallung, ein beiderseits Schuppen- und Schuppengebäude und ein Seitenhaus. Derselbe liegt an der sehr frequenten Straße von Dresden nach Pirna und etwa 3 Minuten von der Bahnhofsstation Mügeln bei Pirna entfernt. Dazu gehört ein Areal von 3 Scheffel 85 Quadr.-R. Garten und Feld. Die Gebäude sind in gutem Zustande.

Wagenplanen

in jeder Größe. Anfertigung auf jeden Wagen passend in einigen Stunden bei

Paul Schambach,

Jahrbahn 19.

Ein freizügiger Stuhl-Flügel,

fast neu amerikanisches System von J. G. Bruler in Leipzig, außerordentlich schön, ganz billig; ferner zur Hälfte des Neupreises ein guter Stuhl-Flügel von Wien in Dresden gekauft, in schönem Rahmen-gehäuse, mit 4 Zierchen und Platten zu verkaufen.

Bismarckstraße 8, II.

10-12 Gefährte

zum Stehfabren werden bei andauernder Beschäftigung sofort angenommen. Freie Stallung wird binnen 4 Wochen zugewiesen. Zu melden:

Herrn Leithe, alte Post bei Pirna (H. 31633a)

Heinrich Fröde, Junr.

Zum 1. Juli oder 1. Oct. d. J. wird eine einrichtete, in guter Lage und gutem Gange befindliche

Bäckerei

in oder um Dresden, oder auch in Gütlich zu pachten gesucht, und werden Restanten erkauf, ihre Adressen nebst näh. Bedingungen unter H. 31642a. an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein u. Vogler in Dresden zu senden.

Schöne Studierende suchen sofort ein Kneiploetz; wenn möglich auch Mittagsloetz. Adressen unter G. 8. Polytechnicum.

Böhm. Speise-Butter,

die Name 19, 20, 21 u. 22 Mar. bei Johannes Coridan.

Corsets

mit Mechanik. Dub. von 2^{te} Mar. bis 50 Thlr. Stück von 6 Mar. bis 3 Thlr.

Heinr. Hofmann,

214. Freibergplatz 214.

Knochen, Sadern,

Metall etc., lauft zum höchsten Preis: Schmidt, Cammergasse Nr. 10.

Für Bier- verhandtgeschäfte u. Restaurateure.

Ich habe für Dresden einen sicheren Abnehmer u. Depositeur für beste Leipziger Biere und Champagnerweißbier in Verbindung. Gustav Barth in Leipzig bei Leipzig.

Verkauf

Hauptstraße 7, im Hofe sind Schubwaaren aller Art, elegant und dauerhaft zu billigen Preisen von W. Gutwasser.



SINGER'S ORIGINAL NÄHMASCHINEN

mensten Hilfsapparaten versehen, vom besten Material gefertigt, von der besten Bauart, so daß die Verfertigung sehr leicht und sorglich aus dem Zusammenbau nicht unterworfen; außerdem ist der Preis jetzt ein so außerordentlich billiger, daß Niemand veräumen sollte, bevor man sich für die eine oder andere Maschine entscheidet, die vorzüglichen Leistungen der Original-Singer selbst anzusehen und zu prüfen.

Mein-Verkauf in Dresden nur Badergasse im Bazar.

The Singer Manufacturing Company, New-York,
grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,
 erzieht für die vorzüglichste Construction und Leistungsfähigkeit ihrer Badrikate, der Hausgebrauch, Weisnäherei, Damenschneiderei, Mäntel-, Corsett- und Mägenfabrikation und der
Specialitäten für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Gut- und Sackfabrikanten &c.

über 100 Aufzeichnungen, denen im vorigen Jahre wieder die beiden höchsten Preise auf der Wiener Weltausstellung und vier Preise erster Classe in England hinzugefügt wurden; der Verkauf im Jahre 1873 allein betrug 219,758 Stück. Die echten Original-Singer-Nähmaschinen vereinigen in sich alle die wichtigsten Vorzüge, welche andere Maschinen nur theilweise besitzen; selbige liefern die schönste nur denkbare Nahtarbeit in allen Stoffen, sind mit sämtlich vollkommenem Material gearbeitet, daher von großer Dauer; die Construction ist sehr einfach, dem Zusammenbau nicht unterworfen; außerdem ist der Preis jetzt ein so außerordentlich billiger, daß Niemand veräumen sollte, bevor man sich für die eine oder andere Maschine entscheidet, die vorzüglichen Leistungen der Original-Singer selbst anzusehen und zu prüfen.

G. Neldlinger.

Königl. Hoftheater-Neubau.

Es ist ein Theil der Theaterarbeiten zum Königl. Hoftheater-Neubau zu vergeben. Die erforderlichen Zeichnungen sind auf dem Hoftheaterbau-Bureau von Montag, den 20. bis mit Mittwoch, den 22. April von früh 9 bis Nachmittag 4 Uhr einzusehen, woselbst auch autograpbirte Uebersichtszeichnungen und Planquerte in Empfang zu nehmen sind.

Die Königl. Hoftheaterbauverwaltung.

Bekanntmachung.
 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß gemäß Beschluß der General-Versammlung vom 5. November 1873 der Verkauf von Grundstücken der Actien-Gesellschaft **Dresdner Westend** die Bezahlung der bedingenen Kausgelder mit 25 pCt. baar und mit 75 pCt. in **Dresdner Westend-Actien** zum Nominalwerthe erfolgen kann. Demgemäß bieten wir die auf den fertig gestellten Straßen vorhandenen Bauparzellen zum Verkauf hiermit an. Die sonstigen Bedingungen werden von dem mitunterzeichneten **Herrmann Kotte**, Aud. a. D., Georgplatz 3, parterre täglich und im Bureau der Gesellschaft, Ebeinigerstraße in Gauen, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 4-7 Uhr, mitgetheilt.

Dresden, den 29. Februar 1874.
 Die Direction der Actien-Gesellschaft
Dresdner Westend.
 Schlossmann. Kotte.

Freiwillige Haus-Versteigerung

Ein ungefähr 5 Minuten von der Stadt Freiberg gelegenes, unmittelbar über der Friedeburger Brauerei neu erbautes und mit Schiefer gedecktes Wohnhaus, Cataster-Nr. 7, mit 50 Cu.-R. Obgarten, eingebautes Fabrikon, aushaltendem Wasser, neugebautem Schuppengebäude mit Waschhaus, schönen Kellern, welches sich vorzüglich seiner sonnigen Lage wegen auch zu einer Sommerwohnung eignet und für Beamte recht passend ist, soll künftigen

20. April 1874
 Vormittags von 11 bis 12 Uhr freiwillig versteigert werden und sind die näheren Bedingungen von jetzt an beim Besitzer daselbst zu erfahren.
Freiberg, im April 1874.
Moritz Martin,
 verpfl. Auktionator.
 (H. 350 bb)

Otto E. Weber's Feigen-Kaffee,
 feinste Qualität, 4 Pfund 10 Ngr., empfohlen von den Redaktionen des „Bazar“, „Industrieblätter“ und anderen bedeutenden Journalen, als das einzigste und billigste Kaffeezubereitungsmitel in Deutschland, ist zu haben in den bekanntesten Niederlagen und im

General-Depot für Sachsen von Carl Kletzsch, in Dresden, Grunaerstrasse 15.

Warnung.
 Beim Einkauf verlange man ausdrücklich **Otto E. Weber's Feigen-Kaffee**, da seit kurzer Zeit von Triest resp. Oesterreich, Italien und anderen Orten aus Kaffeebohnen unter dem Namen „Feigen-Kaffee“ in den Handel gebracht werden, die nach den von Seiten der Redaction der „Industrieblätter“ damit angefertigten Untersuchungen vielfach aus ganz ordinären und verdorbenen Feigen fabricirt und laut Angabe des „Bazar“ (S. Nr. 14 vom 1. April 1874) mit geringen und werthlosen Stoffen gemischt sind.
 Berlin, S. O., im April 1874.
Otto E. Weber, Feigen-Kaffee-Fabrik, 31 Schmid-Strasse 31.
Otto E. Weber's Familien-Feigen-Kaffee, 4 Pfund nur 8 Ngr., in Qualität weit besser als Triester Feigen-Kaffee und die aus Oesterreich, Italien &c. in den Handel gebrachten Kaffeebohnen, empfiehlt Carl Kletzsch, Dresden, Grunaerstr. 15. General-Agent für Sachsen der Otto E. Weber'schen Feigen-Kaffee-Fabrik in Berlin.

In gefundener Lage Sachsen, in dem reichend gelegenen Gebirgsstädtchen **Tharandt** (Gleitsch, per Bahn 1/2 Stunde von Dresden) hat der Unterzeichnete eine

Heil- und Pflanzanstalt für Nervenranke
 errichtet, in welche Kranke nach vollendetem 6. Lebensjahre aufgenommen werden. Persönliche Hilfe steht der Anstalt unmittelbar zur Seite und werden erforderlichen Falles Consultationen mit erprobten Fachmännern aus Dresden erfolgen.
 Die der Anstalt übergebenen Kranken erhalten die liebevollste Pflege, ihrem körperlichen Zustande entsprechend, und ist ein geprüftes Wärterpersonal angestellt.
 Für regelmäßigen Schulunterricht im Hause ist durch gute Lehrkräfte gesorgt.
 Aufnahme kann zu jeder Zeit erfolgen.
 Preisverträge und alle Näheres beim Unterzeichneten.
Tharandt, den 1. April 1874.
 von Kracht, Director.

Wegen Umbau der von und jetzt innegedachten Bacterie-Localitäten haben wir unser

Colonialwaaren-, Cigarren-, Nothtabak- und Lotterie-Geschäft nach der Schreiberergasse in dasselbe Haus verlegt.
Seydel & Junghans.
 Schreiberergasse 18, Ecke vom Altmarkt.

Zu Fabrikpreisen.
 Steingewölben zu Schleusen, Wasserleitungen, und Erdmittelanlagen, sowie feuerfeste Chamottesteine empfiehlt

Eduard Viehrig, Jacobshasse 17.

Besatzperlen.
 Schmelz, Steine und Pampillen, feingekalkten, desgl. Knöpfe, Schnallen und Colliers empfiehlt billigst

Julius Ulbrich, Wallstrasse Nr. 15.

Eine alterthümliche Porzellan- oder Bronzeuhr,
 oder ein Paar dergl. Büsten suche ich zu ganz hohen Preisen zu kaufen.
 Th. Lorenz, Waldenaustrasse 12.

Sichere Hilfe allen Leidenden
 durch Gottlob Kuntel's Heilverfahren.
Syphilis-, Geschlechts- und Haut-Krankheiten.

Die Behandlung syphilitischer Kranke geschieht ohne Quecksilber, Jod oder ähnliche Präparate; die Heilverfahren ist sehr leicht da von Nutzen, wo sonstige Heilmethoden bereits schädlich auf die Constitution des Kranken gewirkt haben. Näheres auf Anfragen bei

E. A. Kuntel, Badestätter zu Eisleben, Breiteweg 60.

Für neue u. späte Gartenanlagen.

Eine große Partie Bäume, feine und gewöhnlichere, sowie Sträucher, die einzeln oder in Folge dessen bis in den Monat Mai noch umpflanzen lassen, empfiehlt die Baumschule zu Gruna bei Dresden von

E. Hopfer de l'Orme.

Für 1 Thaler
 10 Pfd. trockene Eschweizer-Zeife, 10 „ do. Schwebelzeife, 6 „ ausgetrocknete Kalstern-Zeife, 6 „ do. weiche Wachs-Zeife, 10 „ weiche oder 11 Pfd. grüne Seife, empfiehlt in bester Qualität

L. Louis Guthmann, Schloßstraße 25 und Pragerstraße 24.

Garten-Meubel
 Fabrik und Lager **Louis Herrmann** gegenüber dem Victoria-Hotel.
 Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoucen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, 1.** beauftragt, dessen ausschliessliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoucen in alle Blätter der Welt zu besorgen.
 In einer größeren Stadt ist sein Geschäft, sich gut vermittelnd

Haus
 gegen ein Landgut nicht über 30000 Thlr. zu verkaufen. Baar Geld ist zur Hand. Offert. a. G. Prager, Erdlich, Breitestr. 3.

Rheinisches Gartenglas
 von schönster Qualität empfiehlt in Originalpacken à 4 Bund 24-26 G. (= 10-11“ G.) von 45 Tafeln pr. Bund à 1 Thlr. 25 Ngr. incl. Kiste **Ferd. Hillmann Söhne, Wilddorferstraße 36.**

Maßvieh-Auction.
 Mittwoch, den 22. April, Nachm. 2 Uhr, sollen auf den Staatsgütern Silberdorf bei Freiberg (Station Wilden-Gütten) 14 Maßochsen, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen und zehnten Theil Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Kaufm. Pachter.

Wasserleitungen, Gasleitungsbauanlagen, Haus-Telegraphen,
 fertigt unter Garantie **Gustav Raschke** Weißeritzstraße 20.

Lympe.
 stets frisch, versendet nach allen Orten die **Annou-Apothek** von **Otto Briese** in Dresden.

Eisenbahnschienen
 und **I-Träger zu Bauzwecken, Neue Grubenschienen zu Geleis-Anlagen**
 offeriren in allen Rängen und Höhen

Schweitzer & Oppler, Schäferstraße 60.

Für Haarleidende!
 Unterzeichneteter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befreit aus haarlosen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke Haare in jedweden beliebigen Alter neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf glatten oder welligen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Verfließen in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfbaut, z. B. Schuppen, Schindeln, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommene bedauerliche Alopecia u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.
 Viele werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.
 Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, **Schössergasse Nr. 12, 2.,** zu freigegeben.
 Allen, welche die Gesundheit zu schätzen wissen, sei hiermit

Dr. E. Weber's Alpen-Kräuter-Thee
 auf das Angelegteste empfohlen. Dieser Thee ist eine Mischung der feinsten Kräuter, die nach Widerspruch der berühmtesten Naturforscher und ärztlichen Autoritäten ungewisselhaft heilsam wirken. Er ist daher bei allen Weiben das beste Hausmittel. Seine außerordentliche heilsame Wirkung besteht darin, daß er das Blut und die Säfte vollständig reinigt, zu diesem Blut verdünnt, jede noch so beständige Verstopfung öffnet, Verwicklungen beiseitigt und die Transpiration befördert. Die natürliche Folge davon ist, daß der Körper von allen Krankheitsstoffen und Mächten befreit und wieder in seine volle gesunde Thätigkeit versetzt wird. Der Weidmuth dieses Thees ist überdies ein sehr angenehmer, so daß er schon deshalb von vielen Geliebten anstatt des theueren schwarzen oder grünen Thees getrunken wird.
 Nur allein echt **jämmtliche Apotheken.**
 NB. Alle anderen Kräuter-Mischungen, welche unter dem Namen „Alpen-Kräuter-Thee“ in den Handel gebracht werden und den Namen „Dr. E. Weber's“ nicht führen, sind unecht.
Anfertigung feiner Herrengarderobe
 unter Garantie des **Outpaken**, gut assortirtes Stofflager bei **Tschucke u. Mayer, Dresden, Markstr. 4, 1.** Nähere Preise.

Kleider-Stoffe
 empfehlen so billig, als es Niemand hier am Plage vermag; also sind Doppel-Lustre-Meister zu Handwebern, deren reicher Werth 6 Ngr., mit 4 Ngr., quartrte halbvolle schon von 2 1/2 Ngr. an, sowie reilmollene Rips schon von 9 1/2 Ngr., halbvolle in jedem Genre, schwarze Rippe in 3/4 und 1 1/4 breit, schwarze Alpaca's, ächte wie unächte Sammete, Viehseitig empfehlen, um den vielen Nachfragen zu genügen, daß von der Feine jurthgelehrt, unser Lager in Polamentirfachen mit Neubeiten sehr reich sortirt haben, in dreien Weisen mit und ohne Schmelz, Erigen in Wolle und Seide, Agraffen, Kronen, Kamm-schüre u. s. w. Auch sind Damen-Krauers, Mantelst, Kragen, Dolmans, Unterröcke u. a. m. sehr billig auf Lager. Futterstoffe, Gellene, Sberling, wachsdichte Gattune empfehlen für Schneider und Kleiderverfertiger zu außerordentlich billigen Preisen

Gebr. Grün, 25 Amalienstraße 25.

Billig! Billig!
Wilddorferstraße 17, 4.
 Goldne Damenuhren, Herrenuhren, goldne Ketten in allen Stärken, **Trauringe**, Siegelringe, Armkinder, Profanen, Dorrhinge, 30 Ellen schwarze Seide u. s. w.

Strohhitze werden schön gewaschen u. nach neuester Facon modernisiert, so daß solche wie neu werden im Strohhutgeschäft, **Wagnerstr. 17, 17, Waldau.**

Für Haarleidende!
 Unterzeichneteter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befreit aus haarlosen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke Haare in jedweden beliebigen Alter neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf glatten oder welligen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Verfließen in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfbaut, z. B. Schuppen, Schindeln, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommene bedauerliche Alopecia u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.
 Viele werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.
 Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, **Schössergasse Nr. 12, 2.,** zu freigegeben.
 Allen, welche die Gesundheit zu schätzen wissen, sei hiermit

Dr. E. Weber's Alpen-Kräuter-Thee
 auf das Angelegteste empfohlen. Dieser Thee ist eine Mischung der feinsten Kräuter, die nach Widerspruch der berühmtesten Naturforscher und ärztlichen Autoritäten ungewisselhaft heilsam wirken. Er ist daher bei allen Weiben das beste Hausmittel. Seine außerordentliche heilsame Wirkung besteht darin, daß er das Blut und die Säfte vollständig reinigt, zu diesem Blut verdünnt, jede noch so beständige Verstopfung öffnet, Verwicklungen beiseitigt und die Transpiration befördert. Die natürliche Folge davon ist, daß der Körper von allen Krankheitsstoffen und Mächten befreit und wieder in seine volle gesunde Thätigkeit versetzt wird. Der Weidmuth dieses Thees ist überdies ein sehr angenehmer, so daß er schon deshalb von vielen Geliebten anstatt des theueren schwarzen oder grünen Thees getrunken wird.
 Nur allein echt **jämmtliche Apotheken.**
 NB. Alle anderen Kräuter-Mischungen, welche unter dem Namen „Alpen-Kräuter-Thee“ in den Handel gebracht werden und den Namen „Dr. E. Weber's“ nicht führen, sind unecht.
Anfertigung feiner Herrengarderobe
 unter Garantie des **Outpaken**, gut assortirtes Stofflager bei **Tschucke u. Mayer, Dresden, Markstr. 4, 1.** Nähere Preise.

Herzogliche Baugewerke-Schule zu Holzminden a. B.
 Schülerzahl im Wintersemester 1873/74: 895.

a) Schule für Bauhandwerker und sonstige Baubehilfsleute.
 b) Schule für Maschinen- und Mühlenbauer etc.

Der Unterricht des Sommersemesters beginnt am 4. Mai, der Vorbereitungs-Unterricht für die 3. Klasse am 9. April.
 Programm erfolgt auf Anforderung gratis. Anmeldungen sind möglichst frühzeitig zu richten an den Director

G. Haarmann.
 (H. 0479.)

Emmenthaler Schweizer-Käse
 in schönster vollkommener Waare empfiehlt billigst in Kalben und ausgewählten

Bernhard Schröder, Junst F. G. Rössler, Pirnaischestraße Nr. 43.

Hermit erlaube ich, die mir vom 1. October bis 31. December vorigen Jahres übergebenen Bücher bis den 1. Mai einzulösen oder zu prolongiren, widrigenfalls dieselben ohne Ausnahme der öffentlichen Auction übergeben werden.

Jul. Ulrich, Marktstraße 21, 1.
Eine Bäckerei
 in einem gutgelegenen Kirchhofe, Bahnhofsstation, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten beliebe man an **E. Prager, Erdlich, Breitestr. 3,** zu richten.

Möbel-Cattun
grösste Auswahl,
Gardinen-Köper.

N^o 9. Adolph Renner.

Cretonne,
Damast,
Tischdecken.

<p>Moirée-Schürzen.</p> <p>Confections. Jaquettes, Talmas, Regen-Mäntel in vorzüglichen Stoffen eigener Herstellung.</p> <p>Rosshaar-Röcke und Tournuren, Stoff-, Stepp- u. Moirée-Röcke. Moirée und Rockstoffe.</p> <p>9 Altmarkt 9</p>	<p>Kinder-Tücher.</p> <p>Damen-Kleider-Stoffe in ganz bedeutender Auswahl, in den neuesten Farbenstellungen und Mustern erlaube ich mir als Hauptzweig meines Geschäfts ganz besonders zu empfehlen.</p> <p>Adolph Renner, 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.</p>	<p>Seidene Schürzen.</p> <p>Grosses Lager: Umschlage-Tücher, Franz. gew. Long-Châles, Reise-Plaids für Herren und Knaben. Schwarze Seiden-Stoffe, Engl. Regenmäntel-Stoffe, Schwarz Cachemire, Rips, Diagonal, Velveteen zur Confection.</p> <p>Eckhaus der Badergasse.</p>
---	---	--

Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.
genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 10 Zhr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Zhr., eleg. Trittgestelle dazu 7 Zhr. bei langjähr. Garantie. Circusstraße Nr. 40 neben dem Residenztheater. E. A. Feyer, Lieferant von Singer-Nähmasch. für die Frauen der Königl. Sächs. Landgendarmarie.

Sächsischer Landes-Militär-Hilfsverein.

Als wir und im Jahre 1871 vertrauensvoll an die geehrten Bewohner Dresdens mit der Bitte wendeten, uns in unserem patriotischen Liebeswerke durch Beiträge gütlich zu unterstützen, ist nicht nur sofort eine namhafte Summe daan gewährt, sondern auch von Vielen die Zustimmung erteilt worden, laufende jährliche Beiträge zahlen zu wollen. Die in dessen Folge in den letzten Jahren veranstalteten Sammlungen waren von dem erfreulichsten Erfolge begleitet. Da sich nun die Gesuche um Unterstützung aus unserer Casse fortwährend vermehren, so bitten wir ergebenst um gütige Gewährung der Beiträge auch für das laufende Jahr, und wollen man die betreffenden Beiträge gefälligst an den durch Vorweld legitimierten Sammelboten berichtigten, auch die erfolgte Berichtigung in dem Sammelregister bemerken.
Dresden, am 2. April 1874.

Der Gesamtvorstand des Sächsischen Militär-Hilfsvereins, als Landesverein der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.
Dr. Fr. Schwarze, von Prenzel, A. Rosencrantz,
Vorstandender. stellvertretender Vorstandender. Cassirer.

Meine Hut- und Schirm-Fabrik

Befindet sich von jetzt ab

nur
33 Schlossstrasse 33,
Ecke des Altmarkts.

Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison
sind bereits auf Lager und empfehle solche zu bekannt billigen Preisen.
Jaques Lippmann,
33 Schlossstrasse 33.

Fabrik französischer Jalousien
von **Karl Gey & Comp.,**
jetzt grosse Meissner Strasse Nr. 10.

4 proc. verloosbare Pfandbriefe

des
Landwirthschaftl. Creditvereins
im Königreiche Sachsen.

Obige Pfandbriefe, als pupillarisch sichere Capitals-Anlage zu empfehlen, haben wir vorräthig und geben dieselben zu billigstem Course ab.
Dresden, den 21. Februar 1874.
Wechselcomptoir des Sächsischen Bankvereins.
Schössergasse 23, Eingang: Frauenstrasse, part.

Nach Amerika für 45 Thlr. Norddeutscher Lloyd.



Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Nürnberg	14. April	nach Baltimore	Hohenzollern	6. Mai	nach Newyork
Graf Bismarck	15. April	" Newyork	Weser	9. Mai	" Newyork
Neckar	18. April	" Newyork	Hannover	12. Mai	" Baltimore
Baltimore	21. April	" Baltimore	MinisterRoon	13. Mai	" Newyork
America	22. April	" Newyork	Rhein	16. Mai	" Newyork
Mosel	25. April	" Newyork	Ohio	19. Mai	" Baltimore
Braunschweig	28. April	" Baltimore	Deutschland	20. Mai	" Newyork
Hansa	29. April	" Newyork	Oder	23. Mai	" Newyork
Hermann	2. Mai	" Newyork	Leipzig	26. Mai	" Baltimore
Berlin	5. Mai	" Baltimore	Kronp. Fr. W.	27. Mai	" Newyork

Passage - Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thlr., Zwischendeck 45 Thaler Preuß. Courant.
Passage - Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 45 Thaler Preuß. Courant.

Nähere Auskunft erteilt die Untersichnete und die von denselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten.

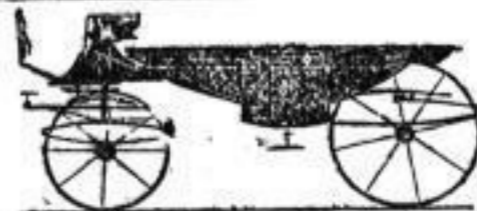
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7.

QUELLMALZ & ADLER
(BANKGESCHAFT)
DRESDEN.

BUREAU IM HAUSE VON A. J. MENDE WAISENHAUSSTR. No. 4, 1.

Das Geschäftsfokal von
Albert Kuntze & Co.
befindet sich vom 16. April an
Altmarkt 9, I., (Eingang Badergasse 31.)



Zur Frühjahrsaison empfiehlt Luxus-Wagen aller Art elegant, in gediegener Ausführung bei soliden Preisen die
Wagenniederlage Reitbahnstr. 5.

Ritterguts-Verpachtung.

Das der Stadtgemeinde Nieſa geſchickte Rittergut Nieſa mit Vorwerk Gohlis

ſoll vom 1. Juli d. J. ab auf 19 Jahre verpachtet werden.

Es gehören dazu außer den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und dem lebenden und todtten Inventar, welches nach Lage überlaſſen wird, ſowie einer größeren Menge, circa 525 Acker, 152 Quadrat-Ruthen Weid, 45 Acker Weiden.

Die Verpächterbedingungen ſind in unſerer Rathsverpachtung zu erſehen. Abſchriften deſſelben werden gegen Erlegung der Copialien überlaſſen. Nachſtehende wollen ihre Offerten ſobald als möglich und längſtens binnen 3 Wochen bei und mündlich oder ſchriftlich einbringen.

Nieſa, den 10. April 1874.
Der Stadtrath daſelbſt.
Steger, Bürgermeiſter.

Bazar, Schreibergaſſe,

iſt das größte und mannigfaltigſte Geſchäft am dieſigen Platz. Die Lager enthalten: Kleiderſtoffe - Seidenband - Blumen und Spitzen - Seidenwaaren - Tuch und tuchartige Stoffe - Umſchlagetücher und Long-Shawls - Weißtuchereien und Weißwaaren - Fiſch- und Bettdecken - Kiſchzeuge - Taſchentücher in Seide, Leinen und Baumwolle - Bettzeuge - Leinwand - Velvets und Moirés - zu Möbel-Bezügen: Nipis - Damast - Satin - Cretonn und dieſen ähnliche Stoffe - weiße und bunte Gardinen - Unterjacken und Unterbeinkleider. Jedes einzelne Lager iſt gröſſer und beſſer ſortirt, als man dieſes in Geſchäften findet, wo nur Special-Artikel geführt werden. Die Preiſe ſind ſchon deshalb billiger geſtellt, als in jedem anderen Geſchäft, ganz gleich unter welchem Vorwand die Waaren ausgeboten werden, weil die Einſäufe nur in großen Partien für baar und perſönlich in den Fabriken gemacht werden.

!! Meſter !! aller vorgeſagten Waaren zur Hälfte des Werths. Schreibergaſſe im Bazar.

Rheinl. Gartenglas

in Originalſtücken à 4 Bund in ſchönſter, ſtärkſter Qualität, 10" und 11", 45 Tafeln auf 1 Bund, à Bund 1 Zelt, 25 Rgr. incl. Miſt, bei größerer Abnahme Extra-Rabatt

C. F. Otto Leuſchke, Glaſermeiſter.
Gr. Blauenſcheſtraße 26.

31	Mädchen- und Knaben-Garderobe in reichhaltigſter Auswahl zu ſehr billigen Preiſen empfiehlt die Damenmäntelfabrik von Ephraim & Fürſtenheim, Nr. 31 Wilſdruffer Straße Nr. 31.	31
31	Hoflözniger Paradieskies von beſannter ſchöner Qualität (nicht zu verwechſeln mit Boydorfer Kies) lieſere das auf Weiteres zum Preiſe von Zelt. 3. 15 Rgr. für eine zweifelhändige Fuhr bis Neuſtadt - Dresden, 4. - - - für eine zweifelhändige Fuhr bis Altſtadt - Dresden, and bitte, gütige Aufträge mit rechtzeitiger Ertheilung zu wollen, damit deren Ausführung prompt erfolgen kann. F. A. Hornmann, Baumaterialien- und Kohlenhandlung, am Neudorfer Mittelweg.	31

Ephraim & Fürſtenheim,
Nr. 31 Wilſdruffer Straße Nr. 31.

F. A. Hornmann,
Baumaterialien- und Kohlenhandlung,
am Neudorfer Mittelweg.

Strauß- u. Fantasiefedern in vielfältigen Farben, von 1 Rgr. an bis zu den feiſten Sorten,
Blumenzweige von 1 1/2 Rgr. an bis zu 1 Zelt. 10 Rgr., ſowie allerlei einzelne Blumen, Gräser und Laub in großer Auswahl.
Gutfagons von 2 Rgr. an, Lachhüte à 15 Rgr.,
Stroh- u. Schweizerhüte in vielfältigen neuen Formen, von 2 bis 10 Rgr. an, zurückgeſetzte Strohhüte, von 2 bis 10 Rgr.

M. A. Urban,

Marienſtraße 26.
Geben und Hüte werden ſchön und billig aufgearbeitet.
En gros-Verkäufer erhalten 10 Proc. Rabatt.

E Glas- und Metall-Buchſtaben-Fabrik, Glas-Firma-Schilder-Malerei und Dampf-Glaſchleiferei
von
Th. Sahr & Co.
Friedrichſtraße 50, an der Friedrichsbrücke, empfehlen ihre Fabrikate bei ſchöner und ſolider Ausführung zu billigen Preiſen.
Amerikanische Saugzähne werden von dem Unterzeichneten ſo vollkommen hergeſtellt, daß nicht bloß das Einſetzen ſchmerzlos iſt, ſondern auch dieſe Zähne in jeder Beziehung die natürlichen erſetzen.
Sprechſtunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.
Albin Kruſzer, Zahnkünstler,
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

Zur Nachricht für Kranke.

Alle Krankheit, welche ihren Entſtehungsort im Weſen ſelber hat, iſt Folge eines zweckwidrigen Lebens und muß darum verſchwinden, ſobald die Uraſache aufhört. Denn gegen jedes Uebel, ſei es geiſtlich oder leiblich, ſelbſt das unheilbarſte, das ihm von Natur auferlegt, trägt der Menſch das Heil in ſeiner eigenen Lebenskraft, gemeinhin die Natur genannt, die immerdar das Streben hat, das Uebel zu beſeitigen. Es iſt darum bei kranken noch immer Hilfe möglich, ſo lange noch die Lebenskraft nicht ganz verſiegt iſt. Es kommt nur darauf an, daß ſie geweckt, entwickelt und gereizt und, wo ſie ſchon ſehr geſchwächt iſt, von Außen unterſtützt werde. Das geſchieht alſo und einſig durch die Heilkraft der Natur, die, weſentlich magnetiſch und ſympathiſch, alle Störung aufhebt und alles Mangelnde erſetzt und in der höchſten und vollkommenſten Eigenſchaft dem Menſchen ſelber innewohnt.

Nach dem vorangeſtellten Grundſatz beſteht der Unterzeichnete einſig und allein durch Vorſchrift einer zweckmäßigen Lebensweiſe und, wo es erforderlich iſt, durch Unterſtützung der Lebenskraft verminderte des lebendigen Magnetismus jede Art von Krankheit, welche nur in einer Störung oder Verlegung des Organismus und in der Schwächung der Lebenskraft beſteht, ſelbſt die verweſenſten Leiden, die jeder anderen Heilart trotzen und darum allgemein für unheilbar erklärt werden, gründlich und in außerordentlich kurzer Zeit, nicht ſelten alſofolglich und oft in wenigen Tagen. Der Unterzeichnete beſchränkt ſich aber nicht darauf, beſtens vorhandene Uebel zu bekämpfen, ſondern giebt auch Rath und Anweiſung, wie man ſich vor aller Krankheit hüten kann, und wie man leben muß, um eine dauerhafte Geſundheit zu erlangen. Die Vererbung iſt ſtets verbunden mit der gründlichſten und umfaſſendſten Unterſuchung des vorhandenen Uebels und der in dieſem Uebel beſtehenden Patienten, und die darauf erfolgende Rathvertheilung gilt beſonders für die allgemeinen Regeln nicht bloß für die Kurzeit, ſondern für das ganze Leben. Für die Kurzeit werden beſondere Regeln vorgeſchrieben.

Da der Unterhalt des Unterzeichneten dieſelbeſt beſſeren iſt, ſo laßt er Alle, die ſeiner Hilfe bedürfen, inbeſondere Diejenigen, die an alten, eingewurzeltten Uebeln leiden und die Gelegenheit, von ſolchen gründlich und für immer befreit zu werden, benutzen wollen, ein, ſich bald bei ihm zu melden.
Sprechſt. täglich Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 4-5 Uhr in ſeiner Wohnung: „Britiſch Hotel“, Landhausſtraße. Verathungen außer dem Hause auf Verlangen Abends. Honorar für die Verathung, welche das geſundheitliche Heilmaß nicht überſchreitet, 3 Zelt. Die lebensmagnetische Einwirkung wird nach dem Ummantel von Kraft und Zeit berechnet. Leiden, die ſich im Voraus mit der offenen Erklärung ihres Ueberwiegens an ihm wenden, ertheilt er unentgeltlich Rath; auch nimmt er von ihnen ſein Entgelt für die Behandlung. Solche jedoch wollen ſich in der Nachmittagsſtunde bei ihm einfinden.
Dr. Kuhlmann.

A. Bachstein,

Chirurgiſche Klinik:
Gr. 8 bis 1/2 10 Uhr. Nachmittags 1 bis 3 Uhr.
approb. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer, Wilſdruffer Straße Nr. 9, dritte Etage.

AXONER SEIDENSTOFFE
zu
Fabrikpreiſen
MAISON LYONNAISE
R. SCHREYER
DRESDEN
Altmarkt 25. part.

Neuſtadt, Dresden. im Rathhaus.
Erſte ruſſiſche Caviar-Handlung

N. Schischin & Sohn,

Hof-Lieferanten,
empfangen am Montag, den 20. April, einen neuen Transport friſchen, ſehr wenig gefalzenen
Prima-Aſtrach. Caviar

Bekanntmachung.
Hierdurch machen wir die ergebene Anzeige, daß wir jetzt durch Anſchaffung großer veredelter Schleppfähne ſtets in der Lage ſind, Güter jeglicher Art nach Nieſa, Meißen, Dresden, Schandau und bis Auſig regelmäßig zu expediren.

In die auf unſeren Straßen zur Aufnahme des Gutes bereit ſtehenden Schuppen nehmen wir ſtets Güter an und werden für prompte Verladung Sorge tragen.
Gebr. Lucklum, Budau, Elſtſtraße 104 u. 105.

Gebrüder Hauswald,

Kalkwerk Nenntmansdorf bei Pirna.
Unſern geehrten Abnehmern zur höflichen Mittheilung, daß Beſtellungen auf Weiſs-, Bau- und Klarkalk durch Herrn Leber, Wesser, Cigarrenhandlung Pragerſtraße 50, ſowie Seidnitzerſtraße 10. erſte Etage, entgegen genommen und portofrei an und weiter beiderer werden.
Gebrüder Hauswald.

J. Krenert, Zahnkünstler

(American Dentist).
Moritzſtraße 5. II. Etage.
Künſtliche Zähne werden nach neuerer Conſtruction gänzlich ſchmerzlos bei ſolchen Breiten eingefegt. Abſchreibungen zc. zc. Sprechſtunden: Woventags von 9-5 Uhr. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.
Der Unterzeichnete ſteht Dienſtag den 21. d. M. eine Anzahl friſch importirte

Cycas revoluta

im Hotel zum Rheinischen Hof,
Zimmer Nr. 2, aus. Der Verkauf bleibt nur auf den 21. beſchränkt.
Albert Wagner.

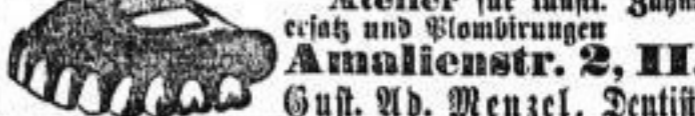
Gebrachte Kleidungsstücke,
Wetten und Wäſche, ſowie ganze Madonnen werden zu höchſten Preiſen gekauft. Adreſſen erucht man abzugeben
17 Galeriestr. 17 H. v. Julius Jacob.

Dr. med. Menzner,

früher Aſſiſtenzarzt an der Chirurgiſchen Abtheilung des Stadtſtraßenhauſes zu Dresden,
wohnt: Grunauerſtraße 5, I.
Sprechſtunden: Täglich früh bis 8 Uhr, Ra. amittags von 3-4 Uhr außer Sonntags.

Blättertabak-

Handlung und Cigarren-Fabrik.
Schöne Deck-, Amblatt- und Einlage-Tabake empfohlen
Ritter u. Comp., Dresden, Schöpenpl. 2.



Atelier für künstl. Zahn-
erſatz und Plombirungen
Amalienstr. 2, II.
Guſt. Ad. Menzel, Dentist.

Versicherung.

Wir ſuchen speciell für Dresden und Umgehend zum Zweck der Acquisition neuer Verſicherungen geſunden ſelbſt Gebalt einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten Lebens-Verſicherung-Inspector. Offerten beliebe man im Bureau der unterzeichneten Geſellſchaft abzugeben.
Deutiſche Lebens-Verſicherung-Geſellſchaft.
Ernst François, Moritzſtraße 3.

Kleider-Cattune und Piqués

in großer Auswahl der neudeſten und geſchmackvollſten Muſter empfiehlt
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreibergaſſe 1 b.

Rheinl. Tafelglas.

Durch größere Abſatze mit einer der bedeutendſten Gattungen bin ich in den Stand geſetzt, zu äußerſt billigen Preiſen zu verkaufen zu können, gewähre bei Entnahme größerer Poſten Extra-Rabatt, empfehle daher mein großes Lager in Rheinl. Tafelglas in allen Sorten und Größen einer geneigten Beachtung.
NB. Das Einlegen der Tafeln berechnete billigt und ſichere prompte und ſolidſte Ausführung zu.
C. F. Otto Leuſchke, Glaſermeiſter,
gr. Blauenſcheſtraße 26.

Für die Geburtstagsfeier

Sr. Majestät des Königs
am 23. c. empföhle ich
Flaggenſtoffe, Quasten, Schnüre zc.
ſowie
complete Flaggen
in reichſter Auswahl.
Rob. Bernhardt,
21c. Freiburgerplatz 21c.

Tüll-, Mull- und Zwirn-

Gardinen

empfehle in beſter Qualität zu Fabrikpreiſen, einzelne Fenster ſowie ausgeſchnittene Stücke zum halben Preis,
die Spitzen- u. Stidereien-Fabrik

J. H. Bluth

aus Schneeberg,
königl. Hoflieferant,
6 Prager Straße 6.

Fettvieh-

Auktion.
Montag den 20. April 1874,
Mittags 12 Uhr.

kommen im Geſchäfte des Rittergutes Döſchütz (Central-Bahnhoſ Döſchütz) 60, nach Verſehen 120 Stück gute, ſette Schöpfe, ſowie 5 Stück ſette Kühe und 2 Schweine zur Verſteigerung. Standzeit 14 Tage. Bedingungen vor Beginn der Auktion. (H. 3219 bp.)
Die Ritterguts-Inspection.

Für Restaurateure, Wieder-

verkäufer zc.
Bei Abnahme von 5 Qd. aufwärts verkaufe:
Coffees:

Bahia	pr. Qd. 90 Qd.
Campinas	110
f. Campinas	120
f. Campinas	125
Maracibo	130
Bollivar	130
Java	130
La Guayra	140
f. Java	145
f. Java	150
f. Menado	150
f. arab. Moca	160
f. Arab. Moca	160

Zucker:
f. Raffinade (Staßfurter Raffinade) in Broden von ca. 20 Qd. pr. Qd. 50 Qd.
A. O. Kraffert,
Victoriaſtraße 24.

Wann...
K. K. p...
zur neuen...
der 1...
anberaumt...
mittags in...
Die...
3...
2...
In...
mungen der...
Der...
Beſchäftigung...
in ſich verein...
eigenen, nicht...
Zum...
Bollmachern...
Die...
werden dabei...
bei der gew...
bei der Lie...
Empfangsbe...
nationalarte...
Die...
Zusammen...
Die...
Sammlung...
23...
Wann...
von Grun...
and halte m...
Uhren all...
uhren, des...
Wetter, W...
Stock of...
nometer...
Gine...
Res...
Nr...
Abnorm...
das ich du...
Bairlich u...
Gäfte jeder...
für...
ſorgt. Di...
führung...
Fal...
Kurzer...
Nr...
empfehle...
werden ur...
ſolidſten...
B...
W...
aus de...
ſollen...
Wi...
partienwe...
werden...
Dre...
2

Gr. Ausverkauf.

Aus einer mit übergebenen Concessionsmasse bin ich beauftragt, das große Feinen- und Manufacturwaaren-Lager schnelligst auszuverkaufen, als:

5/4 breite Feinwand	25 Stk.	Aleiderstoffe:	
5/4 do. bessere	30 "	Mixcord	28 Stk.
6/4 do. do.	35 "	gestreiften Cord	30 "
6/4 do. do.	40 "	Schottische Popeline	40 "
6/4 Gaudelinen	45 "	Lästre	45 "
6/4 Dieleider, ganz fein	50 "	reinwollne Tartans	70 "
Gandtücher	15 "	10/4 breite wollene Popeline	90 "
do. gang gute	25 "	reinwollenen Nibs	75 "
Bettzeuge	30 "	10/4 breiten englisch. Nibs, schwarz, zu Talmas	15 Ngr.
Schirting	15 "	Taschentücher,	
Chiffon	25 "	Duquod von 15 Ngr. an.	
Stangenleinen	28 "		
englisch Feinen	40 "		

Shawls und Tücher, Long-Shawls, Sammet, Tischdecken, Lamas, Unterröcke, Flanells, Drells, Bettdrells, Matratzendrells, Hosenzeuge, Wischtücher und viele andere Artikel ebenfalls sehr billig.

Nur Galeriestrasse 16. Der Verwalter.

Stein-Auction.

Montag den 20. April, Vormittag von 10 Uhr an, sollen **Baugeräthe** 21 22 im Garten ca. 30 Schock rohe und aufgearbeitete Grundstücke, Zeltstühle, Quadern, eine große Partie geschliffene Edelsteine und Tafeln, ca. 25 Meter Sattelfeier, Edelsteine, Säulen, Gewände, sowie ein großer Kupferner Kessel, 23 Stück Feuerherde (für Kamine passend) etc. versteigert werden. **Max Kessler, Auktionator u. Taxator.** NB. Sämtliche Gegenstände sind von heute an durch Herrn Kessler, Gärtner daselbst, zu sehen.

Auction. Mittwoch den 22. April, Vorm. von 10 Uhr an, sollen Chemnitzerstr. vis-à-vis dem Schauffershaus, sämtliche

Baugeräthe u. Bauholz

als: Kalkstein, Steintragen, Wasserkränne und Wasserläufer, Bau- und Feuersteine, kurze und lange Böcke, eiserne Klammern, Feinsägen, eine Steinart etc., sowie kurze und lange Bauholz, Breter etc. bereitgestellt werden. **H. Schumann, Auktionator u. Taxator.**

Auction. Mittwoch den 22. April, Vorm. von 10 Uhr an, soll Rhänitzgasse 3, 1, ein Posten neuer und eleganter

Velour- u. Brüssel-Teppiche

in allen Größen, sowie Saalteppiche, Bettvorlagen etc., bereitgestellt werden. **W. Schulte, Auk. Gerichts-Auktionator.**

Für Bauende.

Eisenbahnschienen, Grubenschienen, Transportloerries, I-Träger, alle Eisenconstructions liefert **H. Hildebrandt, Webergasse 14 und 15.**

Auction. Montag den 20. April, Vormittag von 10 Uhr an, sollen Nr. 15 verschiedene

Restaurations-Utensilien,

als: 21 Duzd. Stühle, 20 Tische, Tafeln, Küchenschränke, ein Schloßkamin, Küchentafeln und Meale, Spiegel in Goldrahmen, ein Chronometer, eine Uhr in Goldrahmen, Bilder, eine Gartenlaube mit Verdachung, Regel nebst Nagen, ein Knirschbeputz, ein Bordau, 2 Gartenlaternen mit Meier, wilder Wein, mehrlingene Bierkähne, eine große blecherne Bogenbrücke (für Gartenrestaurations), ein Fleischloch, sowie Haus- und Küchengeräthe etc. versteigert werden. **H. Schumann, Auktionator.**

Bad Landeck,

in preussisch Schlesien (Grafschaft Glatz), wird mit seinen 1400 Fuß über dem Meere gelegenen wirksamen Schwefelbädern, 23° R., mit seinen Bädern, Bädern- und vorzüglichen Moorbädern, mit seinen inneren und äußeren Douchen, seiner Inhalationshalle, seinen beiden Trinkcuren und seiner Weissen-Anstalt für die vorstehende Saison überdurch empfohlen. Der Ruf Landeck's für die Heilung manniglicher chronischer Krankheiten ist seit Jahrhunderten bekannt. Landeck, überaus reich an Naturcuren, ist für jeden Kranken nach wohl eingerichtet und gibt seines milden und gemäßigten Klimas wegen für einen klimatischen Kurort. Der Besuch im verfloffenen Jahre erreichte die Höhe von fast 6000 Personen. **Eröffnung der Bäder am 1. Mai.** Landeck, im März 1874. **Der Magistrat als Bade-Direction.** Dr. Birke, Bürgermeister.

Piano's und Pianoforte. von 70-250 Thaler empfiehlt **W. Gräbner, Breitestraße 7.**

Einem geehrten Publikum, Nachbarschaft und Bekannten die ergebendste Anzeige, daß ich das

Restaurant Café de Dresde, 22 Victoriastraße 22

übernommen und dasselbe einer geneigten Beachtung empfehle, versichere ich zugleich durch gute Speisen und Getränke, ff. **Wairisch (Export), Lagerbier (Feldschlößchen),** bei solchen Getränken und promptester Bedienung, den Ansprüchen der mich Bedienenden jederzeit nachzukommen bemüht sein werde. Gleichzeitg erlaube ich mir auf mein neu aufgestelltes **franz. Billard,** sowie die vorhandenen, neuesten Zeitungen aufmerksam zu machen.

Bluece und Soupers in und außer dem Hause. **Dochachtungsvoll Louis Schüler, Restaurant.**

Wund- und Zahnarzt Freisleben, Dippoldswalder Platz 10,

für schmerzloses Einlegen künstlicher Zähne, Wundheilungen und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Grosses Harmonika-Lager

Dresden, gr. Plauenische Strasse 18, Zieschang. **Auction.** Dienstag, den 21. April, Vorm. mittags von 10 Uhr an, sollen Rhänitzgasse 3 erste Etage, **Möbel, Kleidung, Wäsche, Betten, eine Copirpresse,** sowie einige zum Concurd Köhlers gehörige **Stuhlhühren** und 3 **goldene Damenuhren** im gerichtlichen Auftrag versteigert werden. **W. Schulte, Auk. Gerichts- u. Rathsauctionator.**

Bad Reichenhall Eisenbahn-Station.

Eröffnung der Saison 1. Mai. Klimatischer Kurort, Soolbäder - Mollen - Pneumatische Apparate - Eoole und Bäder - Inhalation. Kurpavillon (H. 8276.)

Zur Messe

hatte ich Gelegenheit, eine große Partie **Buckskins, Chales, Tücher und Aleiderstoffe** weit unter dem realen Werthe einzukaufen und will dieselben, um schnell damit zu räumen, mit ganz geringem Nutzen abgeben, empfehle deshalb zu vortheilhaftem Einkauf:

10/4 **Buckskins** zu Herren- und Knaben-Anzügen, Wirr. von 35, Elle von 20 Ngr. an, **Chales** und **Tücher** in den neuesten Mustern und Qualitäten, richtig 12-4 große **Velours-Tücher** schon von 2 Thlr. an, **Kleiderstoffe,** die prachtvollsten neuen Farben und Muster, in allen Qualitäten, von 3 Ngr. an. Gleichzeitg mache ich auf mein gut sortirtes Lager in **schwarzen und colorierten Seidenstoffen,** 5/4 Taffet von 20 Ngr. pro Elle an, **französischen u. Wiener gewirkten Long-Chales,** reinwollene von 8 Thlr. an, aufmerksam.

C. H. Wunderling, Friedrich Schumann's Nachfolger, Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Sundezüchterei und Handlung, Zraghenberge b. Dresden, beim neuen Friedhof, A. Herrmann,

empfehle eine große Auswahl Exemplare von Race-Hunden: Leonberger, Bernhardiner, Neufundländer, Hüßnerhunde, Vull-doggen, Ulmer Doggen, Wudel, Wolfshunde, Quiltieries u. f. r., von 1 Monat bis 1 Jahr alt. Für Gesundheit, Alter und Dressur wird garantirt. Die Zahl der anwesenden Hunde: 60-80 Stück.

C. Süß' Glycerin-Fabrikate.

Zur Pflege u. Schönheit der Haut. Zur Erlangung einer weichen, jugendlich-jarten Haut, sowie zur Vereinerung des Teints, giebt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte

Glycerin-Goldcreme-Seife,

die mildeste unter allen Toiletten-Seifen, a Stück 3-4 Ngr., 3 Stück 7 1/2 und 10 Ngr. **Glycerin-Gold-creme,** der beste Haut- und Hygiene-creme, a Bot 7 1/2 Ngr., **Glycerine, flüssig,** das reinste und mildeste, was es giebt, a 2 1/2 u. 5 Ngr., **Glycerin-Rasir-Seife,** die mildeste und lange Schaum haltende Rasir-seife, a St. 5 Ngr. Allein echt zu haben **Mitstadt, Neustadt, Carl Süß, Seestraße 1. G. G. Schmidt, am Markt. Engros mit Rabatt.**

Ein Paar starke Arbeitspferde,

6- und 7jährig, braune Wallachen, stehen Dienstag u. Mittwoch zum Verkauf im Gasthaus am Waldbaum Freibergerstraße.

Für Unbemittelte

Consultationen und Behandlung frei jeden Montag und Donnerstag von 1/2-10 Uhr. **Frauenarzt Dr. med. Meazol, Victoriastr. 18 part.**

Bekanntmachung,

die Ausbildung von Lehrern für den Unterricht im Zeichnen und Modelliren betreffend.

Die Königl. Schule für Modellen, Ornamenten- und Musterzeichnen hier, (Königsplatz 28, zweite Etage), bietet nach ihrem Prospekte auch Lehrern für den Zeichnen- und Modellirunterricht Gelegenheit zu weiterer Ausbildung. Von dieser Gelegenheit ist schon mehrfach von diesigen und auswärtigen Lehrern Gebrauch gemacht worden, was auch gegenwärtig noch der Fall ist. Anmeldungen zu den wenigen noch freien Plätzen in der obern Classe des Unterzeichneten, namentlich auch für das im Sommerhalbjahr vorzunehmende Zeichnen von Blumen und Pflanzen nach der Natur, sind bei der Direction anzubringen, bei welcher auch, sowie in der Expedition der Königl. polytechnischen Schule, Prospekte über die obengenannte Anstalt gratis zu erhalten sind. **Dresden, den 15. April 1874.**

Die Interims-Direction, K. Krumbholz, Prof.

Fleischhauer-Innung.

Diesigen Herren Meister der hiesigen Fleischhauer-Innung, welche Bedränge lothauspreden oder ausnehmen haben, werden ersucht, sich zu melden bei Herrn **Kesler, hier, Schulgasse 1.**

Der Vorstand der Fleischhauer-Innung.

Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstrasse Nr. 6, I. Etage, bisher in Prag, Mitglied des dortigen medicinischen Doctors-Collegiums etc.

Sprechstunden: für Frauen- und Kinderkrankheiten täglich von 9-10, 2-3; für Unbemittelte Dienstags von 8-9 unentgeltlich.

Für Geschlechts- und Hautkrankheiten, sowie Mannschwäche täglich von 10-11, 3-4; für Unbemittelte Donnerstags 8-9 unentgeltlich.

J. Gd. Weiß, gr. Plauenische Straße 20

empfehle sein großes Lager von neuen **Seilen** und **Kabeln** einer günstigen Beachtung. **Alte Seilen u. Kabeln** werden daselbst gut aufgearbeitet bei mäßigen Preisen.

Zöpfe! Chignons!

in neuester Fagon und großer Auswahl empfehlen billig **Braun & Comp. Moritzstraße Nr. 5.**

Für Damen!

Chalotücher jeder Art, Regenmäntelstoffe bester Qual., Schottische Talmastoffe, Jaquettstoffe jeder Art, Tunique- und Costume-Stoffe, Damentücher zu Amazonen, Chachemirs, Ripse, Engl. Velveteens und Silks, Rechte Sammete, Blüthe j. A., Lamas und Flanells empfiehlt äußerst preiswürdig **Gustav Kaestner, Nr. 28 Marienstraße Nr. 28, zunächst der Post.**

Berdienstmedaille in Wien.

Vöslund's Andernahrung

zur Schnellbereitung der verdaulichen Suppe für Kinder, von den bedeutendsten Andernahrungsmitteln empfohlen.

Vöslund's Malz-Extract

gegen Husten, Delferheit, Catarrhe, auch Erkältungsmittel für Kinder.

Vöslund's Malz-Extract mit Eisen

gegen Bleichsucht und Blutarmuth. **Vorräthig in Dresden in der Löwenapotheke und bei Herrn Weigel & Zech.**

Zu kaufen wird gesucht: eine Kreissäge, eine Bandsäge, eine Präsmaschine

gebraucht oder neu, und gut conservirt. Adressen mit näheren Angaben erbeten. **Dresden, Falkenstraße 3. Jeremias Wagner.**

Warzen.

Hühneraugen, Wassen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidax Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; a Fl. 10 Ngr. **Caupl-Exyot** bei **Weigel u. Zech** Marienstr. 28, sowie in den hiesigen Apotheken u. bei Herrn **Otto Schulze** in Ulran.

Seirathsgesuch.

Ein junger Econom sucht eine junge Dame oder Witwe mit einem baaren Vermögen von 6-8000 Thlr. zur Lebensgefährtin. Werthe Adressen mit Photographie werden unter strengster Discretion mit der Aufschrift: **„Grenzache“** in der Expedition d. Bl., gr. Kloster-gasse 6, erbeten.